

Fränkisch-Böhmischer Abend

Musik und Spaß
Musikverein
Marktlegast



Sa., 30. August, ab 18 Uhr

Festplatz in der Webergasse

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Eintritt frei!

Verpflegung

- 6 Weißwurstfrühstück, Bratwürste, Leberkäsebrötchen
- 7 Naschbar Süßwaren & Schokoladente
- 8 Eiswagen, Snack Bar Imbiss
- 12 Weißwurstfrühstück, Bratwürste & Steaks, Fisch- & Lachsbrötchen, Schnitzel & Schmitzburger, Currywurst, Pommies
- 13 Bratwürste & Steaks, Fisch- & Lachsbrötchen
- 18 Schaschlik & Fleischspieße, Fisch- & Lachsbrötchen

Höhepunkte

- 1 Flohmarkt
- 2 Riesenrutsche, Edelsteinschatzsuche, Kletterturm der Sparkasse
- 3 Zaubershow „Oswaldo“, 16 Uhr
- 4 Klöziomobil & Spielmobil des Kreisjugendrings
- 9 Bühnenprogramm (siehe Rückseite)
- 10 Luftballonkünstler
- 11 Hüpfburg der Raiffeisenbank
- 14 Kinder-Kettenkarussell
- 16 Kinder-Tassenkarussell
- 17 Oldtimerausstellung

alle Kinderattraktionen
GRATIS

* Interessenten für den Flohmarkt müssen sich direkt bei der Agentur anmelden, mobil: 0160-97587608

Legende

- Verpflegung
- Getränke
- Eis
- Kaffee & Kuchen

EINLADUNG
ZUM
LINEDANCEN

*Am 31.08.2025 findet in Marktleugast das all-jährliche Strassenfest statt.
Für uns spielt das Country-Duo*




ab 12 Uhr (High Noon) auf dem Marktplatz!

*Es gibt genug Platz zum Linedancen.
Bänke gibt's auch 😊*



Es finden an dem Tag einige Events der ortsnahen Vereine statt.
Geplant sind Oldtimer Ausstellung, Weilmorast Frühschoppen u. a.
Es gibt Softies, Pizze, Diner, Wein, usw. (Angebot ohne Gewähr!)
Unsere Schützen verbinden uns mit bierigen Getränken, einer großen
Kuchenbake und heißen Kaffee.

Wir freuen uns auf euch

Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast

Name E-Mail-Adresse	Zimmer	Durchwahl
Uome, Franz Erster Bürgermeister Markt Marktleugast buergemeister@marktleugast.de	4	947-10
Burger, Werner Erster Bürgermeister Markt Grafengehaig burger@grafengehaig.de	4	355 Grafengehaig
Johannes Goldfuß Geschäftsstellenleitung goldfuss@marktleugast.de	4	947-13
Rau, Stefanie Sekretariat, Volkshochschule, Tourismus poststelle@marktleugast.de	4	947-10
Fechner, Cedric Bauamt fechner@marktleugast.de	3	947-14
Gössler, Sabine Bauamt goessler@marktleugast.de	3	947-28
Taig, Norbert Liegenschaftsverwaltung taig@marktleugast.de	3	947-15
Purucker, Sarah Liegenschaftsverwaltung purucker@marktleugast.de	3	947-29
Witzgall-Gramalla, Gaby Kasse witzgall@marktleugast.de	3	947-26
Knarr, Mandy Kämmerei knarr@marktleugast.de	2	947-19
Oltsch, Lisa Kämmerei oltsch@marktleugast.de	2	947-18
Ott, Felix Kasse ott@marktleugast.de	2	947-24
Knarr, Melanie Kasse knarr_m@marktleugast.de	2	947-16
Lehmann, Benedikt Gewerbe- und Ordnungsamt, Feuerwehrwesen, Standesamt lehmann@marktleugast.de	1	947-22
Titus, Melissa Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung titus@marktleugast.de	1	947-20
Pflug, Martina Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung pflug@marktleugast.de	1	947-21
Telefax: (0 92 55)	947-50	

Dienstzeiten

Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast

Neuensorger Weg 10

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

und zusätzlich

Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Erster Bürgermeister Franz Uome

Montag bis Mittwoch 08.30 bis 12.00 Uhr

und 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 08.30 bis 12.00 Uhr

und 15.00 bis 17.30 Uhr

Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine jeweils nach Vereinbarung

Erster Bürgermeister Werner Burger

im Rathaus Grafengehaig

Montag bis Freitag 07.30 bis 09.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine zusätzlich täglich nach Vereinbarung

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast

Termine jeweils nach Vereinbarung

Bekanntmachungen



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die in diesem Monat Geburtstag oder ein anderes Jubiläum feiern, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Für die September-Ausgabe:

Abgabeschluss:

Montag, 18. August 2025

Erscheinungstag:

Freitag, 5. September 2025

Einladung zur Krabbelgruppe - Lass uns wackeln und krabbeln!



Hey Du!

Hast Du Dich auch schon gefragt, was passiert, wenn die kleinen Krabblen in einem Raum voller Spielzeuge zusammenkommen? Genau! Chaos und Lächeln im Überfluss!

Deshalb laden wir Dich und Dein kleines Energiebündel herzlich zu unserer Krabbelgruppe ein! Bring Deine besten Krabbelmoves mit und lass uns gemeinsam eine wilde Zeit haben! Es wird gespielt, gelacht und vielleicht sogar das ein oder andere Snack-Debakel geben.

Egal ob Dein Kleines schon wie ein Weltmeister krabbeln oder eher gemütlich im Laufring sitzt - hier ist jeder willkommen! Und hey, wir Eltern können uns bei einem Kaffee auch wunderbar austauschen, während die Kleinen sich gegenseitig „beraten“!

Also wirf Deine Pläne über Bord und lass uns die besten Krabbel-Momente kreieren!

Wenn Du Interesse hast und Ihr mal so richtig mitmischen wollt, dann melde Dich einfach im Sekretariat der VG Marktleugast, Tel. 09255/ 947-10.

Lass die Krabbelparty beginnen!

Sprechstunde zur Teilhabe für Menschen mit Behinderung



Im Rahmen der Offenen Behindertenarbeit (OBA) sichern die Diakonee Offenen Hilfen Bayreuth-Kulmbach die

Teilhabe von Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung sowie die von sinnesbehinderten und chronisch kranken Menschen. Die Mitarbeitenden der Offenen Behindertenarbeit sind Experten rund um die Themen Teilhabe und Inklusion. Dabei stehen sie Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen, gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuern, Einrichtungen und deren Personal sowie Vereinen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Sie können sich beispielsweise an die Offene Behindertenarbeit wenden, wenn Sie

- nicht genau wissen, welche Hilfen es für Sie gibt.
- sich unsicher sind, an wen Sie sich wenden können.
- Ihre Zukunft planen möchten und Unterstützung wünschen.
- Fragen zu finanziellen Hilfen haben.
- Hilfe brauchen, im Umgang mit Ämtern und Behörden.
- Hilfe bei Anträgen brauchen, wie der Grundsicherung oder dem Schwerbehindertenausweis.
- Unterstützung in einer schwierigen Lebensphase benötigen.

Die Beratungen sind stets auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Personen abgestimmt und erfolgen selbstverständlich vertraulich und kostenlos.

Frau Knieß von den Offenen Hilfen Bayreuth-Kulmbach bietet im regelmäßigen Rhythmus Sprechstunden in unserer Gemeinde an.

Nächster Termin:

Mittwoch, 20. August 2025

09.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Bürgersaal Marktleugast, Marktstraße 25, 2. Stock,
95352 Marktleugast

Eine Terminvereinbarung ist empfehlenswert, um Wartezeiten zu vermeiden.

Frau Knieß ist unter der Telefonnummer 0160/ 98121589 zu erreichen.

Die Offene Behindertenarbeit ist ein gefördertes Angebot des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.

Marktgemeinderatssitzungen in der Wahlperiode 2020/2026



Marktgemeinderatssitzungen

Markt Marktleugast

Montag, 22. September 2025,
um 19.00 Uhr, im Bürgersaal

Markt Grafengehaig

Montag, 29. September 2025,
um 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus

Markt/Stadt	Wassergebühren inkl. 7% MWSt.	Abwasser- gebühren	Gesamt- preis pro m ³	Nieder- schlags- wasser- gebühr pro m ²
Ludwigschor- gast	1,42 €	2,95 €	4,37 €	
Kulmbach	2,39 €	2,36 €	4,75 €	
Rugendorf	2,35 €	2,54 €	4,89 €	
Marktleugast	2,20 €	3,38 €	5,58 €	0,21 €
Wirsberg	2,62 €	3,05 €	5,67 €	
Neuenmarkt	2,11 €	3,59 €	5,70 €	0,21 €
Marktschor- gast	2,78 €	3,00 €	5,78 €	
Himmelkron	2,81 €	3,08 €	5,89 €	0,27 €
Stammbach	3,92 €	2,26 €	6,18 €	
Kupferberg	3,02 €	3,27 €	6,29 €	
Stadtsteinach	4,32 €	2,64 €	6,96 €	
Untersteinach	3,42 €	3,61 €	7,03 €	
Guttenberg	1,58 €	5,49 €	7,07 €	



Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern teilt mit:

Ehrenamtliche Versichertenberater der Rentenversicherung helfen weiter

Kompetente Unterstützung vor Ort: 101 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich als Versichertenberaterin oder Versichertenberater bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Sie erteilen Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung, helfen dabei, Leistungen zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen.

Zudem informieren sie in Beratungen zum persönlichen Rentenbeginn, zur Rentenhöhe oder zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, bei Bedarf auch nach Feierabend oder am Wochenende. Der Service ist für Ratsuchende kostenlos.

Für die VG Marktleugast und Umgebung ist Gerhard Schmidt ein möglicher Ansprechpartner. Termine können unter Tel. 09255/ 1509 vereinbart werden.

Haben Sie einen Stromausfall oder ein anderes Problem mit Ihrer Energieversorgung?

Dann wählen Sie bitte die folgenden Störungsnummern:
Störungsnummer für Strom (Bayernwerk)

Telefon: 0941/ 28 00 33 66

Störungsnummer für Gas (LuK Helmbrechts)

Telefon: 09252/ 704-0

Medizinische Versorgung

Sprechzeiten der Arztpraxis

Oberlandärzte

Dr. med. Carola Klein und
Dr. med. Natascha von Schau

Terminsprechstunde -

bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin:

Kulmbacher Straße 7, 95352 Marktlegast

Tel. 09255/ 255 und Tel. 0175/ 6870888

Fax 09255/ 7694

Montag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Dienstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Marktplatz 1, 95356 Grafengehaig	
	Tel. 09255/ 8089992
Donnerstag	07.30 Uhr - 09.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



Wichtig: Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei **nicht** lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die **nicht** den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der Ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit -aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei - unter der Rufnummer **116 117** erreichbar. Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter <http://www.kvb.de/patienten/bereitschaftsdienst>.

Notruf 112



Rettungswesen -

Integrierte Leitstelle an der Staatlichen Feuerwehrschiele Geretsried

In Bayern können Sie rund um die Uhr über die **Notrufnummer 112** Hilfe durch Rettungsdienst und Feuerwehr anfordern. Der Notruf 112 verbindet Sie mit der örtlichen Integrierten Leitstelle - aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei.

Der Aufbau von Integrierten Leitstellen im Freistaat ist noch nicht flächendeckend abgeschlossen (Internetportal der Integrierten Leitstellen Bayern). Ist nur ein Mobiltelefon verfügbar und die Ortsvorwahl der Rettungsleitstelle nicht bekannt, kann über die vorwahl- und gebührenfreien Telefonnummern 110 (Polizei) oder 112 (Feuerwehr) Hilfe herbeigerufen werden. Polizei und Feuerwehr geben die Meldung an die Rettungsleitstelle weiter.

Die fünf „W“

Bei der Anforderung von Rettungsdienst und Feuerwehr benötigt die Leitstelle vom Anrufer Informationen zu den fünf „W“, um geeignete Einsatzkräfte in ausreichender Anzahl alarmieren zu können:

- **Wer ruft an?**
Nennen Sie Ihren Namen, Ihren Standort und Ihre Telefonnummer für Rückfragen!
- **Wo ist das Ereignis?**
Geben Sie den Ort des Ereignisses so genau wie möglich an (zum Beispiel Gemeindefname/Stadtteil, Straßename, Hausnummer, Stockwerk, Besonderheiten wie Hinterhöfe, Straßentyp, Fahrtrichtung, Kilometerangaben an Straßen/ Bahnlagen/Flüssen)!

- **Was ist geschehen?**

Beschreiben Sie knapp das Ereignis und das, was Sie konkret sehen (was ist geschehen? was ist zu sehen?), beispielsweise Verkehrsunfall, Absturz, Brand, Explosion, Einsturz, eingeklemmte Person!

- **Wie viele Betroffene?**

Schätzen Sie die Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen! Geben Sie bei Kindern auch das Alter an!

- **Warten auf Rückfragen!**

Legen Sie nicht gleich auf, die Mitarbeiter der Leitstelle benötigen von Ihnen vielleicht noch weitere Informationen!

Nach dem Notruf

Leisten Sie „Erste Hilfe“, soweit Sie sich nicht selbst in Gefahr bringen!

Helfen Sie den Einsatzkräften beim Auffinden des Ereignisortes!

Apotheken Notdienst



durchgehend dienstbereit

Beginn morgens 08.30 Uhr

bis nächsten Tag 08.30 Uhr

Mittwoch, 30.07.2025

Sonnen-Apotheke, Thiemitztalstraße 3,
95131 Schwarzenbach a.W.,

Tel. 09289/ 970690

Donnerstag, 31.07.2025

Apotheke am Holzmarkt, Holzmarkt 13, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 3222

Freitag, 01.08.2025

Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29, 95233 Helmbrechts,
Tel. 09252/ 91240

Samstag, 02.08.2025

Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2, 95339 Neuenmarkt,
Tel. 09227/ 304

Sonntag, 03.08.2025

Stadt-Apotheke, Bayreuther Straße 4, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 1301

Montag, 04.08.2025

Bären-Apotheke, Bahnhofstraße 5, 95463 Bindlach,
Tel. 09208/ 271

Dienstag, 05.08.2025

Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29, 95233 Helmbrechts,
Tel. 09252/ 91240

Mittwoch, 06.08.2025

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10,
95346 Stadtsteinach,
Tel. 09225/ 956733

Donnerstag, 07.08.2025

Stern-Apotheke, Melkendorfer Straße 9, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 90760

Freitag, 08.08.2025

Hubertus-Apotheke, Ochsenkopfstraße 5, 95493 Bischofsgrün,
Tel. 09276/ 251

Samstag, 09.08.2025

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3, 95352 Marktlegast,
Tel. 09255/ 256

Sonntag, 10.08.2025

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10,
95346 Stadtsteinach,
Tel. 09225/ 956733

Montag, 11.08.2025

Sonnenstern-Apotheke, Am Goldenen Feld 1, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 8787390

Dienstag, 12.08.2025

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 42, 95482 Gefrees,
Tel. 09254/ 91316

Mittwoch, 13.08.2025

Blaicher-Apotheke, Blaicher Straße 3, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 87176

Donnerstag, 14.08.2025

Adler-Apotheke, Kulmbacher Straße 7, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 1374

Freitag, 15.08.2025

Sonnen-Apotheke, Thiemitztalstraße 3,
95131 Schwarzenbach a.W.,
Tel. 09289/ 970690

Samstag, 16.08.2025

Pittroff Apotheke, Münchberger Straße 10, 95233 Helmbrechts,
Tel. 09252/ 6191

Sonntag, 17.08.2025

Franken-Apotheke, Kronacher Straße 2A, 95119 Naila,
Tel. 09282/ 5041

Montag, 18.08.2025

Apotheke im Fritz, Fritz-Hornschuch-Straße 9, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 878010

Dienstag, 19.08.2025

Kur-Apotheke, Marktplatz 4, 95339 Wirsberg,
Tel. 09227/ 97111

Mittwoch, 20.08.2025

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3, 95352 Marktkeugast,
Tel. 09255/ 256

Donnerstag, 21.08.2025

Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2, 95339 Neuenmarkt,
Tel. 09227/ 304

Freitag, 22.08.2025

Adler-Apotheke, Kulmbacher Straße 7, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 1374

Samstag, 23.08.2025

Blaicher-Apotheke, Blaicher Straße 3, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 87176

Sonntag, 24.08.2025

Kur-Apotheke, Marktplatz 4, 95339 Wirsberg,
Tel. 09227/ 97111

Montag, 25.08.2025

Engel-Apotheke, Karlstraße 16, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 6868

Dienstag, 26.08.2025

Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2, 95339 Neuenmarkt,
Tel. 09227/ 304

Mittwoch, 27.08.2025

Pittroff Apotheke, Münchberger Straße 10, 95233 Helmbrechts,
Tel. 09252/ 6191

Donnerstag, 28.08.2025

Obere Apotheke, Obere Stadt 2, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 923126

Freitag, 29.08.2025

Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29, 95233 Helmbrechts,
Tel. 09252/ 91240

Samstag, 30.08.2025

Adler-Apotheke, Kulmbacher Straße 7, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 1374

Sonntag, 31.08.2025

Obere Apotheke, Obere Stadt 2, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 923126

Montag, 01.09.2025

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10,
95346 Stadtsteinach,
Tel. 09225/ 956733

Dienstag, 02.09.2025

Stern-Apotheke, Melkendorfer Straße 9, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 90760

Mittwoch, 03.09.2025

Humboldt-Apotheke, Bayreuther Straße 10,
95497 Goldkronach,
Tel. 09273/ 96113

Donnerstag, 04.09.2025

Sonnenstern-Apotheke, Am Goldenen Feld 1, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 8787390

Freitag, 05.09.2025

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 42, 95482 Gefrees,
Tel. 09254/ 91316

Samstag, 06.09.2025

Apotheke im Fritz, Fritz-Hornschuch-Straße 9, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 878010

Sonntag, 07.09.2025

Schloss-Apotheke, Schlossgasse 1A, 96369 Weißenbrunn,
Tel. 09261/ 61233

Montag, 08.09.2025

Stadt-Apotheke, Bayreuther Straße 4, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 1301

Dienstag, 09.09.2025

Blaicher-Apotheke, Blaicher Straße 3, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 87176

Mittwoch, 10.09.2025

Stern-Apotheke, Bahnhofstraße 90, 95460 Bad Berneck,
Tel. 09273/ 95091

Donnerstag, 11.09.2025

Apotheke im Fritz, Fritz-Hornschuch-Straße 9, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 878010

Wasserversorgungsanlagen

Unsere Ansprechpartner der Wasser- und Abwasseranlagen

Wasserversorgung Marktkeugast**Wasserwart: Harald Hahn**

Handy-Nr. 0170/ 385 24 23

Vertreter: Daniel Schramm

Handy-Nr. 0151/ 161 281 20

Abwasseranlagen Marktkeugast**Klärwärter: Thomas Beck**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 26

Vertreter: Thomas Reinhardt

Handy-Nr. 0151/ 161 281 12

Kläranlage Grafengehaig**Klärwärter: Alexander Platthaus**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 16

Vertreter: Klaus Keil

Handy-Nr. 0151/ 161 281 15

Wasserversorgungsanlage Zweckverband/**Walberngrüner Gruppe****Wasserwart: Michael Villa**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 14

Vertreter: Manuel Nahr

Handy-Nr. 0151/ 161 281 11

Abfallwirtschaft

Kompostieranlage

Grüngut aus privaten Haushalten kann ganzjährig kostenlos bei der Kompostieranlage Schramm, Webergasse 10, angeliefert werden. Bei Anlieferungen von Grüngut aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten wird eine Gebühr nach der Menge des angelieferten Materials erhoben. Hierfür müssen sich die Anlieferer in die bereitliegenden Listen eintragen

Bei Kleinanlieferung wird gebeten, die neue Abladestelle an der B 289 in der Münchberger Straße anzufahren.

Müllabfuhrtermine

Mittwoch/Donnerstag	30./31.07.2025
Gelber Sack/Biotonne	
Mittwoch/Donnerstag	06./07.08.2025
Restmüll/Biotonne	
Mittwoch/Donnerstag	13./14.08.2025
Papier/Biotonne	
Mittwoch/Donnerstag	20./21.08.2025
Restmüll/Biotonne	
Mittwoch/Donnerstag	27./28.08.2025
Gelber Sack/Biotonne	
Mittwoch/Donnerstag	03./04.09.2025
Restmüll/Biotonne	

Angaben ohne Gewähr

Wir weisen darauf hin, dass Weißblech im Gelben Sack zu entsorgen ist!



Es wird darauf hingewiesen, dass die Biotonnen-Entleerung grundsätzlich am selben Wochentag wie die Restmüll-, Papier- oder Wertstoffsammlung erfolgt (gemäß Abfuhrkalender) und sich ebenso verschiebt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Biotonne zur Abfuhr bereitstellen, darauf zu achten, keine Störstoffe in die Biotonne zu geben.

Sperrmüll-Anmeldung

Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-100 oder online unter www.sperrmuell-kulmbach.de.

Bei Fragen zur Abfallberatung wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-199 oder 707-151.

Sammelstelle für Kühlgeräte und Elektroschrott aus Haushalten

Es besteht die Möglichkeit, an der Dauersammelstelle des Landkreises bei der Firma Drechsler Umweltschutz KG, Von-Linde-Straße 6 in Kulmbach, unbrauchbare Kühlgeräte und Elektroschrott abzugeben.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag	07.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Problemmüllsammmlung aus Haushaltungen

Mittwoch, 30.07.2025	Tannenwirthaus
17.30 Uhr – 18.00 Uhr	Parkplatz Kirche
Mittwoch, 10.09.2025	Neuensorg
17.15 Uhr – 17.45 Uhr	früherer Schulhof
Mittwoch, 08.10.2025	Eppenreuth
16.00 Uhr – 16.30 Uhr	Bushaltestelle Kindergarten
Mittwoch, 08.10.2025	Marienweiher
17.00 Uhr – 17.30 Uhr	Parkplatz Richtung Steinbach



Die Annahme von haushaltsüblichen Mengen Problemmüll an dieser Sammelstelle ist - **mit Ausnahme von Altöl, Autobatterien und Autoreifen** - für Haushaltungen kostenlos.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf unsere Kinder und die Umwelt. Geben Sie Ihren Problemmüll nur in die Hände der Fachleute vor Ort und stellen Sie bitte niemals Abfälle unbeaufsichtigt oder außerhalb der Sammelzeiten ab.

Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich (Gewerbe, Handwerksbetriebe, Handel, Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, usw.) können im Rahmen der Problemmüllsammmlungen für Haushaltungen NICHT angenommen werden. Auskünfte über die Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich gibt die Abfallberatung des Landkreises unter den Telefonnummern 09221/ 707-109 (Herr Jens Roloff), -151 (Herr Dieter Kolb) oder -199 (Herr Detlef Zenk).



Wenn Sie auf einem Behältnis eines der oben abgebildeten Symbole finden, enthält es gefährliche Substanzen, die in jedem Fall als Problemmüll behandelt werden müssen!

**Neues aus der Bücherei****Vorleseachmittag mit Marina Kotova**

Unser Bild zeigt die Vorlesepatin Marina Kotova mit ihrem Lieblingsbuch „Franziska und die Wölfe“.

Wie gebannt lauschten die Kinder der Vorlesepatin, die mit dem Buch „Franziska und die Wölfe“, ein Buch zum Thema Mut, großes Interesse bei den kleinen Zuhörern wecken konnte. Zum nächsten Vorleseachmittag, der am Dienstag, den 2. September 2025, wieder um 15.30 Uhr, stattfindet, gibt es eine spannende Geschichte zum Thema Schulanfang.

Martina Pflug

Büchereien stärken - Ehrenamt wertschätzen**Bücherei Marktlegast erhält „Lesezeichen“ - Bayernwerk unterstützt mit 1.000 Euro für Leseförderung - 50 Büchereien ausgezeichnet**

Vor Ort in den Gemeinden setzt die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) mit ihrem gesellschaftlichen Engagement für Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen an. Seit fast 20 Jahren unterstützt das Unternehmen bayerische Büchereien mit sogenannten „Lesezeichen“, um den Zugang zu Bildungsressourcen zu verbessern und das Lesen in allen Altersgruppen zu fördern. Jedes Jahr erhalten mit dem Lesezeichen 50 Bibliotheken jeweils 1.000 Euro in Form eines Mediengutscheins zur Beschaffung neuer Bücher und Medien. Lesebegeisterte im Markt Marktlegast dürfen sich freuen, denn auch die Bücherei Marktlegast ist unter den diesjährigen Preisträgern.

In der Leseförderung kooperiert das Bayernwerk mit der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen der Bayerischen Staatsbibliothek und dem Sankt Michaelsbund. Das Lesezeichen ist über den Ansatz zur Leseförderung hinaus eine Wertschätzung für die geleistete Arbeit in den Büchereien vor Ort, die vielfach auf ehrenamtlicher Basis erfolgt.

Am Dienstag, den 15. Juli, hat Christian Ziegler, Kommunalbetreuer des Bayernwerks, die Auszeichnung an Martina Pflug und Sarah Purucker, die die Bücherei in Marktlegast betreuen, überreicht. „Wir wollen mit unseren gesellschaftlichen Engagements an die Wurzeln gehen und gesellschaftlich relevante Themen unterstützen. Leseförderung ist so ein Thema. Bibliotheken und Büchereien sind mit ihrem Einsatz und ihren Angeboten eine enorme Bereicherung. Das gilt vor allem für Kinder und Jugendliche, die dort für sich neue Welten entdecken können. Büchereien eröffnen Zugang zu Geschichten, Wissen und fördern auch den kritischen Umgang mit Medien.“

Immer mehr werden Büchereien auch zu gesellschaftlichen Treffpunkten. So sind sie ein zentraler Baustein eines gesunden Gemeindelebens“, erläutert Christian Ziegler, Kommunalbetreuer des Bayernwerks im Rahmen der Preisübergabe das Engagement des Unternehmens.

Der bei der Vergabe anwesende Bürgermeister Franz Uome gratulierte dem Bücherei-Team zur Auszeichnung und betonte: „Auf unsere Bücherei und die Arbeit, die dort geleistet wird, sind wir sehr stolz. Sie ist ein wichtiger Impulsgeber für unser Gemeindeleben. Groß und Klein finden spannende und vielfältige Angebote. Sie ist jeden Besuch wert“. Martina Pflug und Sarah Purucker nahmen die Auszeichnung mit Freude entgegen: „Unsere Arbeit für die Menschen in unserer Gemeinde macht uns große Freude. Es ist sehr schön, dass diese Arbeit mit der Auszeichnung Anerkennung findet und wir mit dem Preisgeld unser inhaltliches Angebot weiter vertiefen können.“

Die Auszeichnung: Lesezeichen

Seit 2007 können sich öffentliche Bibliotheken und Büchereien in kommunaler oder kirchlicher Trägerschaft in Städten und Gemeinden bis 100.000 Einwohner um ein „Lesezeichen“ bewerben. Kindergarten- und Schulbibliotheken sowie privat getragene Bibliotheken sind vom Bewerbungsverfahren ausgeschlossen. Die nächste Bewerbungsphase beginnt Anfang 2026. Die Gewinner aus diesem Jahr dürfen sich erst ab 2029 wieder bewerben. So steigen die Chancen auf die Förderung für andere Büchereien. Mehr Informationen finden Interessierte unter www.bayernwerk.de/leseforderung.

Bayernweite Leseförderung

Mit drei Projekten fördert die Bayernwerk Netz GmbH das Lesen junger Menschen in Bayern: Neben den Lesezeichen verleiht sie auch den Kinderbibliothekspreis. Damit werden jährlich die Bibliotheken ausgezeichnet, die sich besonders für die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen einsetzen. Außerdem unterstützt das Energieunternehmen den Paul Maar-Preis >Korbinian< der Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, bei dem jährlich ein Nachwuchsautor oder eine -autorin ausgezeichnet wird. Insgesamt beläuft sich die jährliche Förderung von Büchereien durch das Bayernwerk auf 77.500 Euro.

Bayernwerk Netz GmbH



Christian Ziegler, Kommunalbetreuer des Bayernwerks, (rechts) übergibt die Lesezeichen-Urkunde und einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro an (von rechts) Martina Pflug, Sarah Purucker und Bürgermeister Franz Uome. Foto: Markt Marktlegast



Herzlich willkommen in der Gemeindebücherei Marktlegast im Bürgerbegegnungszentrum Marktlegast, Kulmbacher Straße 7A

Unsere Bücherei hat den Anspruch, alle Bevölkerungsschichten anzusprechen und ist dabei zugleich ein Ort der sozialkulturellen Gemeindearbeit. Die Räumlichkeiten wurden komplett neu ausgestattet und der Buchbestand modernisiert, sodass nun ein sehr ansprechendes Angebot für Jung und Alt zur Verfügung steht.

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren
ist die Ausleihe kostenlos.

Erwachsene zahlen einen Jahresbeitrag in Höhe von 5,00 Euro.

Öffnungszeiten:
dienstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon 09255/ 8083521

Über Ihren Besuch und Ihr Interesse freuen wir uns sehr.
Ihre Büchereileitung

Vorlesenachmittag für kleine Bücherwürmer



Kurs-Nr.: 25HMA1051, Gebühr: 0,00 €
Termin: Di., 02.09.2025, 15.30 bis 16.15 Uhr
Ort: Gemeindebücherei Marktlegast

In der Vorlesecke unserer Gemeindebücherei dürfen es sich die Kinder auf Kissen gemütlich machen und den spannenden und abwechslungsreichen Erzählungen unserer Lesepaten lauschen, die die Geschichten mit viel Begeisterung vortragen. Je nach Jahreszeit werden bekannte Märchen und Geschichten, aber auch Lieblingsbücher der Kids, wiedergegeben. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Doch auch die einzelnen Geschichten selbst, z.B. Erntedank, St. Martin, können sehr lehrreich für die Kinder sein. Und wer weiß, vielleicht regt die eine oder andere Geschichte auch zum Nachdenken an? Jedenfalls wird es bestimmt ein gelungener Nachmittag mit dem einen oder anderen Abenteuer obendrauf.

Alle Bücherfreunde sind herzlich eingeladen.
Nach der Lesestunde kann gerne weiter in der Bücherei geschmökert werden und bestimmt findet sich auch ein aufregendes Buch oder Tonic für zu Hause.

Kinder bis 6 Jahre müssen bitte
von einer Begleitperson beaufsichtigt werden.
Es ist keine Anmeldung nötig! Einfach vorbeikommen!





Anmeldung für Kurse der VHS Marktkeugast

Unter Anerkennung der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und **Gebühren** der Volkshochschule Marktkeugast melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:

Kurs-Nr. Kurstitel _____

Kurs-Nr. Kurstitel _____

Vorname und Nachname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Telefonnummer _____

Handynummer _____

E-Mail-Adresse _____

Folgende Angaben benötigen wir für unsere Statistik:

weiblich

männlich

Geburtsdatum _____

ACHTUNG!

Bitte notieren Sie sich schon jetzt den/die Termin/e Ihres/r gebuchten Kurse.
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Benachrichtigungen erfolgen nur noch, wenn ein Kurs überbelegt ist, ausfallen sollte oder verschoben werden muss.

Die Kursgebühr wird mit dem SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen:

Ein aktuelles SEPA-Mandat liegt bereits vor.

Ein neues SEPA-Mandat wurde dieser Anmeldung beigelegt (siehe Formular SEPA-Mandat).

Meine Bankverbindung hat sich geändert. Hinweis: Sollte sich die Bankverbindung geändert haben, muss der VHS Marktkeugast ein neues SEPA-Mandat erteilt werden.

Bitte beachten Sie: Der Einzug der Kursgebühr erfolgt im Laufe der nächsten fünf Werktage nach Kursbeginn. Bankspesen bei Widerruf oder bei fehlerhafter Bankverbindung trägt der Teilnehmer/die Teilnehmerin.

Marktkeugast _____

Ort, Datum _____

Unterschrift (bei minderjährigen der gesetzliche Vertreter) _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktkeugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktkeugast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktleugast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktkeugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktleugast.de/datenschutz> abrufen.

Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Florian Wolf, Cyber Tecc GmbH, Schillerstraße 20, 93333 Neustadt an der Donau, E-Mail: info@cybertecc.de, Telefon: 09445/ 7507092, Website: www.cybertecc.de.

Ich beantrage eine Gebührenermäßigung gemäß den Geschäftsbedingungen der VHS.

Den Nachweis (Kopie) habe ich der Anmeldung beigelegt.

Volkshochschule Marktkeugast – Markt Marktkeugast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktkeugast

Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktleugast.de ♦ Homepage www.marktleugast.de

Die VHS Marktlegast informiert:



Volkshochschule Marktlegast

Neuensorger Weg 10

95352 Marktlegast

Telefon 09255/ 947-10
 Fax 09255/ 947-50
 E-Mail poststelle@marktlegast.de
 Homepage www.marktlegast.de

Leiter der VHS Marktlegast

Erster Bürgermeister Franz Uome

Ihre Ansprechpartnerin in der VHS Marktlegast

Stefanie Rau

Feiertage und Ferien

Gerne informieren wir unsere Teilnehmer, dass an Feiertagen und während der Schulferien keine Kurse stattfinden!

Anmeldungen und Kursgebühren

- Das Programmangebot finden Sie auch im Internet unter www.marktlegast.de.
- Anmeldungen sind sofort nach Erscheinen des Programmes mit dem Anmeldeformular per Post, Fax, E-Mail oder online unter <https://www.vhs-kulmbachstadtundland.de/aussenstellen/vhs-marktlegast> möglich!
- Telefonische oder mündliche Anmeldungen sind nicht möglich!

- Bitte melden Sie sich bis spätestens vierzehn Tage vor Kursbeginn mit dem VHS-Anmeldeformular oder online an.
- Bitte notieren Sie sich die Termine Ihrer gebuchten Kurse. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn. Eine weitere Benachrichtigung erfolgt dann nicht mehr. **Nicht vergessen: Ihre Anmeldung ist für uns und für Sie verbindlich!**
- Bei Anmeldungen Jugendlicher unter 18 Jahren ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten zwingend notwendig, ansonsten ist die Anmeldung nicht rechtskräftig.
- Die für die jeweilige Veranstaltung ausgewiesene Gebühr wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung zur Zahlung fällig. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit dem Einzug der Gebühr im Lastschriftverfahren einverstanden. Bitte verwenden Sie dazu das entsprechende Formular für das SEPA-Mandat.
- Sollte die Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs nicht erreicht und der Kurs somit abgesagt werden, erhalten Sie von uns natürlich eine Nachricht.
- Kommen Sie bitte unbedingt zum ersten Kurstag, ansonsten bitten wir um kurze Mitteilung! **Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung!**
- Bitte beachten Sie unbedingt unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage unter <https://www.marktlegast.de/leben-in-marktlegast/volkshochschule>

Kursübersicht



**Neue Kurse
im Herbstsemester 2025**

Kommunikation – Medien

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
25HMA1111	„Digital 60+“-Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 1	Fr., 26.09.25	17.00 Uhr
25HMA1112	„Digital 60+“ – Mediensprechstunde	Mo., 29.09.25	17.00 Uhr
25HMA1113	„Digital 60+“-Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 2	Fr., 10.10.25	17.00 Uhr
25HMA1114	„Digital 60+“-Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 3	Fr., 17.10.25	17.00 Uhr
25HMA1115	„Digital 60+“-Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 4	Fr., 24.10.25	17.00 Uhr
25HMA1116	„Digital 60+“-Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 5	Fr., 31.10.25	17.00 Uhr
25HMA1117	„Digital 60+“ – Mediensprechstunde	Mo., 03.11.25	17.00 Uhr
25HMA1118	„Digital 60+“-Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 6	Fr., 07.11.25	17.00 Uhr
25HMA1119	„Digital 60+“-Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 7	Fr., 14.11.25	17.00 Uhr
25HMA11110	„Digital 60+“-Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 8	Fr., 28.11.25	17.00 Uhr

25HMA11111	„Digital 60+“ – Mediensprechstunde	Mo., 01.12.25	17.00 Uhr
25HMA11112	„Digital 60+“ – Mediensprechstunde	Mo., 05.01.26	17.00 Uhr

Kultur – Gestalten

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
25HMA2051	Discofox und Discochart	Mi., 24.09.25	18.00 Uhr
25HMA2052	Discofox und Discochart	Mi., 12.11.25	19.30 Uhr
25HMA2053	Discofox und Discochart	Mi., 07.01.26	18.00 Uhr
25HMA2054	Die wichtigsten Tänze	Mi., 24.09.25	19.00 Uhr
25HMA2055	Die wichtigsten Tänze	Mi., 12.11.25	18.00 Uhr
25HMA2056	Die wichtigsten Tänze	Mi., 07.01.26	19.00 Uhr

Gesundheit

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
25HMA3011	Hatha-Yoga	Mo., 22.09.25	19.15 Uhr
25HMA3012	Hatha-Yoga	Mo., 01.12.25	19.15 Uhr
25HMA3013	Entspannungsreise mit Klangschalen	Fr., 17.10.25	17.00 Uhr
25HMA3014	Workshop „Ziele positiv umsetzen“ mit Meditation	Fr., 17.10.25	18.15 Uhr
25HMA3015	Wellness im Wald mit Teezeremonie	Fr., 26.09.25	16.00 Uhr
25HMA3016	Wellness im Wald mit Teezeremonie	Sa., 25.10.25	15.00 Uhr
25HMA3017	Wellness im Wald mit Teezeremonie	Sa., 24.01.26	14.00 Uhr
25HMA3021	Muskelaufbautraining I	Mo., 22.09.25	17.15 Uhr
25HMA3022	Muskelaufbautraining I	Mo., 08.12.25	17.15 Uhr
25HMA3023	Muskelaufbautraining II	Mo., 22.09.25	18.15 Uhr
25HMA3024	Muskelaufbautraining II	Mo., 08.12.25	18.15 Uhr

25HMA3025	Fatburner Stepp Aerobic	Mo., 22.09.25	19.20 Uhr
25HMA3026	Fatburner Stepp Aerobic	Mo., 08.12.25	19.20 Uhr
25HMA3027	Zumba I	Di., 23.09.25	19.00 Uhr
25HMA3028	Zumba I	Di., 09.12.25	19.00 Uhr
25HMA3029	Zumba II	Do., 25.09.25	18.00 Uhr
25HMA30210	Zumba II	Do., 11.12.25	18.00 Uhr

Junge vhs

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
25HMA1041	Waldabenteuer für Kinder	Sa., 04.10.25	14.30 Uhr
25HMA1042	Waldabenteuer für Kinder	Sa., 08.11.25	13.00 Uhr
25HMA1043	Waldabenteuer für Kinder	Sa., 31.01.26	13.00 Uhr
25HMA1051	Vorlesenachmittag	Di., 02.09.25	15.30 Uhr
25HMA1052	Vorlesenachmittag	Di., 07.10.25	15.30 Uhr
25HMA1053	Vorlesenachmittag	Di., 04.11.25	15.30 Uhr
25HMA1054	Vorlesenachmittag	Di., 02.12.25	15.30 Uhr
25HMA1055	Vorlesenachmittag	Di., 13.01.26	15.30 Uhr
25HMA1056	Vorlesenachmittag	Di., 03.02.26	15.30 Uhr
25HMA30211	Zumba Kids I	Mi., 24.09.25	17.00 Uhr
25HMA30212	Zumba Kids I	Mi., 10.12.25	17.00 Uhr
25HMA30213	Zumba Kids II	Mi., 24.09.25	18.00 Uhr
25HMA30214	Zumba Kids II	Mi., 10.12.25	18.00 Uhr

Kursorte der VHS Marktlegast

- 1.) Grund- und Mittelschule Marktlegast, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast
- 2.) Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast, Eingang über Hindenburgstraße, 95352 Marktlegast
- 3.) Schulsportplatz, Hindenburgstraße, 95352 Marktlegast
- 4.) Bürgersaal im Knarrhaus (2. OG), Marktstraße 25, 95352 Marktlegast
- 5.) Bürgerbegegnungszentrum, Kulmbacher Straße 7A, 95352 Marktlegast
- 6.) Gemeindebücherei, Kulmbacher Straße 7A, 95352 Marktlegast
- 7.) Gemeindesaal Hohenberg, Hauptstraße 41A, 95352 Marktlegast
- 8.) Frankwaldhalle Grafengehaig, Seifersreuther Straße 1, 95356 Grafengehaig

Kursprogramm



Neue Kurse im Herbstsemester 2025



Kommunikation - Medien

„Digital 60+“ - Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone - Teil 1

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, den Einstieg und Grundfunktionen

eines Smartphones, um Vertrauen aufzubauen und das Gerät sicher bedienen zu können.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 25HMA1111

Gebühr: 0,00 €

Termin: Fr., 26.09.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ - Mediensprechstunde

In der kostenlosen Mediensprechstunde erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Alter ab 60 Jahre die Gelegenheit, individuelle Fragen und persönliche Anliegen im Umgang mit dem eigenen Handy/Smartphone oder Tablet zu klären. Eins-zu-eins-Hilfe vor Ort für Ihre Fragen, z.B. Wie lade ich eine App herunter? Wie kann ich meine Einstellungen am Gerät ändern? u.v.m. Bitte bringen Sie dazu Ihr Handy/Smartphone mit.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 25HMA1112

Gebühr: 0,00 €

Termin: Mo., 29.09.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ - Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone - Teil 2

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, das Nutzen des Smartphones sowie das Verwalten der Kontakte, so fällt das Bedienen des Gerätes Stück für Stück leichter.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 25HMA1113

Gebühr: 0,00 €

Termin: Fr., 10.10.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ - Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone - Teil 3

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, wie sie mit dem Smartphone Nachrichten wie SMS, Sprachnachrichten, WhatsApp verfassen und gestalten (Emojis, Bilder, etc.) können, so fällt das Bedienen des Gerätes Stück für Stück leichter.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 25HMA1114

Gebühr: 0,00 €

Termin: Fr., 17.10.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ - Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone - Teil 4

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, wie sie die Kamera ihres Smartphones nutzen und die Bilder versenden können, so fällt das Bedienen des Gerätes Stück für Stück leichter.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 25HMA1115

Gebühr: 0,00 €

Termin: Fr., 24.10.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ - Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone - Teil 5

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, wie sie Apps auf ihr Smartphone installieren und auch das Internet nutzen, so fällt das Bedienen des Gerätes Stück für Stück leichter.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 25HMA1116

Gebühr: 0,00 €

Termin: Fr., 31.10.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ - Mediensprechstunde

In der kostenlosen Mediensprechstunde erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Alter ab 60 Jahre die Gelegenheit, individuelle Fragen und persönliche Anliegen im Umgang mit dem eigenen Handy/Smartphone oder Tablet zu klären. Eins-zu-eins-Hilfe vor Ort für Ihre Fragen, z.B. Wie lade ich eine App herunter? Wie kann ich meine Einstellungen am Gerät ändern? u.v.m. Bitte bringen Sie dazu Ihr Handy/Smartphone mit.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 25HMA1117

Gebühr: 0,00 €

Termin: Mo., 03.11.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ - Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone - Teil 6

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, wie sie E-Mails und Online-Formulare auf ihrem Smartphone sicher schreiben und ausfüllen, so fällt das Bedienen des Gerätes Stück für Stück leichter.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 25HMA1118

Gebühr: 0,00 €

Termin: Fr., 07.11.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ - Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone - Teil 7

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, wie wichtig Datenschutz und Sicherheit bei der Nutzung des Smartphones sind und klären über mögliche Gefahren auf.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

Kurs-Nr.: 25HMA1119

Gebühr: 0,00 €

Termin: Fr., 14.11.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ - Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone - Teil 8

In diesem kostenlosen Kurs üben wir mit den interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre gemeinsam das Erlernte aus Teil 1-7, wiederholen und klären offene Fragen, so sollte dem sicheren Umgang mit dem Smartphone nichts mehr im Wege stehen.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

Kurs-Nr.: 25HMA11110

Gebühr: 0,00 €

Termin: Fr., 28.11.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ - Mediensprechstunde

In der kostenlosen Mediensprechstunde erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Alter ab 60 Jahre die Gelegenheit, individuelle Fragen und persönliche Anliegen im Umgang mit dem eigenen Handy/Smartphone oder Tablet zu klären. Eins-zu-eins-Hilfe vor Ort für Ihre Fragen, z.B. Wie lade ich eine App herunter? Wie kann ich meine Einstellungen am Gerät ändern? u.v.m. Bitte bringen Sie dazu Ihr Handy/Smartphone mit.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

Kurs-Nr.: 25HMA11111

Gebühr: 0,00 €

Termin: Mo., 01.12.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kurs-Nr.: 25HMA11112

Gebühr: 0,00 €

Termin: Mo., 05.01.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kultur - Gestalten**Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger**

Tanzen ist mit Sicherheit eines der schönsten Hobbys, welches man gemeinsam als Paar ausüben kann. Erlernen Sie mit uns einen der beliebtesten und vielfältigsten Tänze. Discofox wird auf Tanzveranstaltungen am häufigsten gespielt. Er macht so richtig Spaß, wenn man einige Figuren beherrscht. Das Erlernen der Tanzschritte und Figurenfolgen schult außerdem den Gleichgewichts- und Orientierungssinn. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Die Vielfalt der Figuren trainiert bei den Tänzern Körper und Geist.

Anmeldung nur als Tanzpaar möglich. Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen - vielen Dank!

Dozent: Manfred Schramm & Team

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

Kurs-Nr.: 25HMA2051

Gebühr: 45,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 24.09.2025 - 22.10.2025, 5x

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Kurs-Nr.: 25HMA2052

Gebühr: 45,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 12.11.2025 - 10.12.2025, 5x

Uhrzeit: 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Kurs-Nr.: 25HMA2053

Gebühr: 45,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 07.01.2026 - 04.02.2026, 5x

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger

Der Tanzkurs beinhaltet die wichtigsten Tänze wie Rumba, Cha Cha Cha, Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott, Blues und Discofox für die verschiedensten Anlässe.

Durch das Erlernen der verschiedenen Tänze und Tanzchoreografien wird Körper und Gehirn ständig trainiert. Zu guter Letzt kommen positive Auswirkungen durch soziale Aktivität hinzu. Deshalb raten Forscher, sich am besten einer Gruppe oder einem Kurs anzuschließen, anstatt allein durchs Haus zu tanzen. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Dieser Tanzkurs ist auch geeignet für Brautpaare und Hochzeitsgäste. Anmeldung nur als Tanzpaar möglich. Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen - vielen Dank!

Dozent: Manfred Schramm & Team

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

Kurs-Nr.: 25HMA2054

Gebühr: 50,00 € (ab 14 TN)

Termin: Mi., 24.09.2025 - 22.10.2025, 5x

Uhrzeit: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Kurs-Nr.: 25HMA2055

Gebühr: 50,00 € (ab 14 TN)

Termin: Mi., 12.11.2025 - 10.12.2025, 5x

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Kurs-Nr.: 25HMA2056

Gebühr: 50,00 € (ab 14 TN)

Termin: Mi., 07.01.2026 - 04.02.2026, 5x

Uhrzeit: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

**Gesundheit****Hatha-Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger**

Im Vordergrund des Kurses steht der aufmerksame Umgang mit dem eigenen Körper, weniger Selbstoptimierung zugunsten von mehr Selbstakzeptanz. Einfache Körperhaltungen werden in kleinen Schritten entwickelt und geübt. Verschiedene Atem- und Entspannungstechniken reduzieren Stress und führen zu einem angenehmen Körpergefühl und Wohlbefinden. In Absprache mit den Teilnehmern werden Übungen zu bestimmten Themen angeboten, z. B. Yoga bei Tinnitus, Rückenproblemen, Spannungskopfschmerz und Migräne, u.a. Ergänzend werden Inhalte zu einer ausgewogenen Work-Life-Balance und zur gesunden Ernährung gegeben.

Mitzubringen sind: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und ein Getränk.

Dozentin: Felicitas Armbruster

Ort: Frankenwaldhalle Grafengehaig

Kurs-Nr.: 25HMA3011

Gebühr: 36,00 € (ab 8 TN)

Termin: Mo., 22.09.2025 - 17.11.2025, 8x

Uhrzeit: 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr

Kurs-Nr.: 25HMA3012

Gebühr: 27,00 € (ab 8 TN)

Termin: Mo., 01.12.2025 - 26.01.2026, 6x

Uhrzeit: 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr

Entspannungsreise mit Klangschalen

Anspannung und Stress haben negative Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Bei dieser Entspannungsreise lassen wir den Alltag hinter uns. Die Töne der Klangschalen lassen uns in eine intensive Entspannung, Ruhe und Gelassenheit fallen. Wir gelangen wieder in unsere Mitte und Balance, tanken Kraft und finden wieder in unsere Ausgeglichenheit. So bauen wir Stress ab, entspannen Körper und Geist und stärken unser psychisches Wohlbefinden.

Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und Getränk.

Dozentin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie

Ort: Bürgerbegegnungszentrum Marktkeugast

Kurs-Nr.: 25HMA3013

Gebühr: 12,00 € (ab 7 TN)

Termin: Fr., 17.10.2025, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Workshop „Ziele positiv umsetzen“ mit Meditation

Lernen Sie Ihr Ziel in die Realität umzusetzen. In diesem Workshop wird in einem Skript erarbeitet, was Ihr genaues Ziel ist und was an Werkzeug benötigt wird, um dieses umzusetzen.

Außerdem wird aufgeklärt, ob dieses Ziel auch wirklich Ihr Ziel ist oder doch ein anderes. In einer entspannenden Meditation soll das Ziel dann bereits bewusst erlebt und so manifestiert werden.

Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und Getränk.

Dozentin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie

Ort: Bürgerbegegnungszentrum Marktlegast

Kurs-Nr.: 25HMA3014

Gebühr: 28,00 € (ab 3 TN)

Termin: Fr., 17.10.2025, 18.15 Uhr bis 20.00 Uhr

Wellness im Wald mit Teezeremonie

Gönnen Sie sich eine Auszeit vom hektischen Alltag und erleben Sie tiefe Entspannung inmitten der Natur. Wellness im Wald mit Teezeremonie ist ein achtsames Naturerlebnis, das Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. In ruhigem Tempo tauchen wir in die wohltuende Atmosphäre des Waldes ein, lassen die Hektik hinter uns und öffnen unsere Sinne für die heilsame Kraft der Natur.

Diese Form der Natur-Wellness, inspiriert vom japanischen Shinrin Yoku (Waldbaden), wirkt sich nachweislich positiv auf unsere Gesundheit aus: Stresshormone werden reduziert, das Immunsystem gestärkt, der Blutdruck gesenkt und das Nervensystem beruhigt. Durch achtsame Wahrnehmungsübungen, langsames Gehen und bewusstes Atmen fördern wir innere Ruhe und Regeneration.

Den Abschluss bildet eine stimmungsvolle Teezeremonie im Grünen. Bei einer Tasse hochwertigem Kräuter- oder Grüntee kommen wir zur Ruhe, reflektieren unsere Eindrücke und genießen das bewusste Zusammensein. Die Wärme des Tees und die natürliche Umgebung verstärken das Gefühl von Geborgenheit und tiefer Entspannung.

Inhalte des Kurses:

- Achtsames Waldbaden zur Stressreduktion und Stärkung der Gesundheit
- Sanfte Bewegungs- und Atemübungen im Wald
- Einführung in die Wirkung der Natur auf das Wohlbefinden
- Stille, Sinneswahrnehmung und Entschleunigung
- Abschluss-Teezeremonie zur inneren Sammlung und Reflexion

Mitzubringen: bequeme, wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk, evtl. Sitzunterlage oder Decke.

Lassen Sie sich vom Wald berühren - und finden Sie zurück zu innerer Balance und natürlichem Wohlbefinden.

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

Kurs-Nr.: 25HMA3015

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Fr., 26.09.2025, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kurs-Nr.: 25HMA3016

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 25.10.2025, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kurs-Nr.: 25HMA3017

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 24.01.2026, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken I

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräfteressen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 25HMA3021

Gebühr: 22,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 22.09.2025 - 24.11.2025, 9x

Kurs-Nr.: 25HMA3022

Gebühr: 12,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 08.12.2025 - 26.01.2026, 5x

Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken II

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräfteressen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 25HMA3023

Gebühr: 22,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 22.09.2025 - 24.11.2025, 9x

Kurs-Nr.: 25HMA3024

Gebühr: 12,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 08.12.2025 - 26.01.2026, 5x

Fatburner Stepp Aerobic

In dieser Stunde ist Schwitzen ein angenehmer Nebeneffekt. Wie der Name schon sagt, wird in diesem Kurs Fett verbrannt und im aeroben Training das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht. Die Gymnastik-Übungen zwischen den Cardio-Sequenzen formen den Körper und straffen das Bindegewebe. Wir arbeiten mit einer Herzfrequenz von ca. 110 - 130 bpm und vervollständigen das Training mit muskelkräftigenden Übungen, so fördern wir unsere körperliche Fitness, Beweglichkeit und Ausdauer und stärken gleichzeitig eigenverantwortlich unsere Gesundheit. Im Cardio-Training benutzen wir den Stepp, da dieser mit flotter Musik zu Bewegung motiviert und die Stunde im Nu vergeht.

Bitte Hallenturnschuhe mitbringen!

Dozentin: Katalin Hahn

Uhrzeit: 19.20 Uhr bis 20.20 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 25HMA3025

Gebühr: 22,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 22.09.2025 - 24.11.2025, 9x

Kurs-Nr.: 25HMA3026

Gebühr: 12,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 08.12.2025 - 26.01.2026, 5x

Zumba I @

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

Kurs-Nr.: 25HMA3027

Gebühr: 22,50 € (ab 10 TN)

Termin: Di., 23.09.2025 - 25.11.2025, 9x

Kurs-Nr.: 25HMA3028

Gebühr: 12,50 € (ab 10 TN)

Termin: Di., 09.12.2025 - 27.01.2026, 5x

Zumba II ®

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

Kurs-Nr.: 25HMA3029

Gebühr: 22,50 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 25.09.2025 - 27.11.2025, 9x

Kurs-Nr.: 25HMA30210

Gebühr: 12,50 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 11.12.2025 - 29.01.2026, 5x



Junge vhs

Waldabenteuer für Kinder - Entdecke den Zauber des Waldes!

Mach Dich bereit für ein spannendes Abenteuer in der Wildnis! In unserem Kurs Waldabenteuer für Kinder verwandelt sich der Wald in einen geheimnisvollen Spielplatz voller Überraschungen. Gemeinsam schleichen wir wie Füchse durchs Unterholz, suchen Tierspuren wie kleine Wald-Detektive, bauen versteckte Lager und erleben, wie aufregend die Natur sein kann.

Hier gibt es jeden Tag etwas Neues zu entdecken: geheimnisvolle Baumriesen, knisternde Blätterwege, verborgene Waldschätze und vielleicht sogar ein Blick auf ein echtes Eichhörnchen oder einen Rehpfad! Mit Spielen, kleinen Mutproben und kreativen Bastelideen aus Naturmaterialien wird der Wald zum Abenteuercamp - und jedes Kind zum Naturhelden.

Ganz nebenbei stärkt das Waldabenteuer die Bewegung, Konzentration und das Selbstvertrauen der Kinder. Die frische Luft, das freie Spiel und der Kontakt zur Natur fördern ihre Gesundheit, Kreativität und Achtsamkeit - ohne Bildschirm, aber mit jeder Menge Spaß!

Was erwartest Dich:

- Spannende Schatzsuche & Spurensuche im Wald
- Hütten bauen & geheime Lagerplätze entdecken
- Kreatives Basteln mit Zapfen, Blättern & Ästen
- Naturspiele, Teamaufgaben & kleine Mut-Challenges
- Waldwissen spielerisch lernen

Das brauchst Du: wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, eine kleine Brotzeit und viel Neugier!

Mach mit und werde Teil unserer Wald-Abenteurer-Bande!

Der Wald wartet auf Dich - mit knisternden Blättern, geheimen Pfaden und jeder Menge Spaß!

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

Kurs-Nr.: 25HMA1041

Gebühr: 10,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 04.10.2025, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Kurs-Nr.: 25HMA1042

Gebühr: 10,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 08.11.2025, 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Kurs-Nr.: 25HMA1043

Gebühr: 10,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 31.01.2026, 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Vorlesenachmittag für kleine Bücherwürmer

In der Vorlesecke unserer Gemeindebücherei dürfen es sich die Kinder auf Kissen gemütlich machen und den spannenden und abwechslungsreichen Erzählungen unserer Lesepaten lauschen, die die Geschichten mit viel Begeisterung vortragen. Je nach Jahreszeit werden bekannte Märchen und Geschichten, aber auch Lieblingsbücher der Kids, wiedergegeben. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Doch auch die einzelnen Geschichten selbst, z.B. Erntedank, St. Martin, können sehr lehrreich für die Kinder sein. Und wer weiß, vielleicht regt die eine oder andere Geschichte auch zum Nachdenken an?

Jedenfalls wird es bestimmt ein gelungener Nachmittag mit dem einen oder anderen Abenteuer obendrauf. Alle Bücherfreunde sind herzlich eingeladen.

Nach der Lesestunde kann gerne weiter in der Bücherei geschmökert werden und bestimmt findet sich auch ein aufregendes Buch oder Tonie für zu Hause.

Kinder bis 6 Jahre müssen bitte von einer Begleitperson beaufsichtigt werden.

Es ist keine Anmeldung nötig! Einfach vorbeikommen!

Dozenten: Marina Kotova, Jessica Rödel, Oswald Purucker und Martin Döring

Ort: Gemeindebücherei Marktkeugast

Kurs-Nr.: 25HMA1051

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 02.09.2025, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 25HMA1052

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 07.10.2025, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 25HMA1053

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 04.11.2025, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 25HMA1054

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 02.12.2025, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 25HMA1055

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 13.01.2026, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 25HMA1056

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 03.02.2026, 15.30 bis 16.15 Uhr

Zumba Kids I ® (6 - 9 Jahre)

Perfekt für unsere jüngeren Zumba-Fans! Kinder von 6 - 9 Jahren erhalten die Möglichkeit, sich körperlich zu betätigen und zu ihrer Lieblingsmusik zu tanzen. Kinderfreundliche Choreos helfen dabei, einen gesunden Lebensstil zu führen und Fitness in den Alltag von Kindern einzubauen, indem sie sehen, wie viel Spaß das machen kann. Die Kurse beinhalten wichtige Elemente für die Entwicklung von Kindern, wie zum Beispiel Übernehmen von Führungsaufgaben, Respekt, Team-Work, Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl, Gedächtnistraining, Kreativität, Koordination und Kulturbewusstsein!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

Kurs-Nr.: 25HMA30211

Gebühr: 22,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 24.09.2025 - 26.11.2025, 9x

Kurs-Nr.: 25HMA30212

Gebühr: 12,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 10.12.2025 - 28.01.2026, 5x

Zumba Kids II ® (10 - 15 Jahre)

Perfekt für unsere jugendlichen Zumba-Fans! Teens von 10 - 15 Jahren erhalten die Möglichkeit, sich körperlich zu betätigen und zu ihrer Lieblingsmusik zu tanzen. Jugendfreundliche Chores helfen dabei, einen gesunden Lebensstil zu führen und Fitness in den Alltag von Teenies einzubauen, indem sie sehen, wie viel Spaß das machen kann. Die Kurse beinhalten wichtige Elemente für die Entwicklung, wie zum Beispiel Übernehmen von Führungsaufgaben, Respekt, Team-Work, Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl, Gedächtnistraining, Kreativität, Koordination und Kulturbewusstsein!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 25HMA30213

Gebühr: 22,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 24.09.2025 - 26.11.2025, 9x

Kurs-Nr.: 25HMA30214

Gebühr: 12,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 10.12.2025 - 28.01.2026, 5x



DIGITAL MIT 60 +



DIGITAL MIT 60 +

Hier finden Sie
kostenfreie Kurse & Mediensprechstunden rund um das Internet, Handy, Tablet & Co.

VHS Marktlegast
Neuensorger Weg 10
95352 Marktlegast
Tel: 09255 9470
Mail: poststelle@marktlegast.de
www.marktlegast.de

WWW.DIGITAL60PLUSKULMBACH.DE



**Metz Classic—Metz blue—AVM
UE—TK—PC—SAT —BK
Beratung + Verkauf + Service**

Schramm
informationstechnik
Seit 1924

Ottostaße 7+10 . 95233 Helmbrechts Tel. 09252/1881

www.radio-schramm.de



Der Bürgermeister des Marktes Marktlegast informiert

Getränke- und Essensgutscheine zum 36. Marktlegaster Straßenfest

Liebe Kinder,

am Sonntag, den 31.08.2025, feiert unsere Gemeinde das 36. Straßenfest in Marktlegast, zu dem ich Euch alle ganz herzlich einlade.

Auch heuer gibt es wieder für alle Kinder unserer Markt-gemeinde kostenlose Getränke- und Essensgutscheine. Die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule haben die Gutscheine, wie jedes Jahr vor den Ferien, in der Schule erhalten. Auch im Kindergarten werden natürlich die Gutscheine an die Kinder verteilt. Alle Kinder, die in Kindergärten außerhalb unserer Gemeinde oder auf weiterführende Schulen gehen, können ihre Gutscheine ab sofort im Rathaus, Zimmer 2 (Kasse), abholen.

Ich wünsche Euch bereits heute – auch im Namen des Markt-gemeinderates – ein schönes, spannendes und unvergessliches Fest.

Franz Uome

Erster Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Marienweiher-Marktlegast



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0151 52046086

n.kraus@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



SEPA-Basislastschriftmandat

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats an den Markt Marktkeugast – Volkshochschule –

Mandatsreferenznummer _____ (wird von der VHS eingetragen)

Name des Zahlungsempfängers Markt Marktkeugast	Straße, Hausnummer Neuensorger Weg 10	PLZ, Ort 95352 Marktkeugast
Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000352145	Land Deutschland	

Ich ermächtige den Markt Marktkeugast – Volkshochschule – Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Markt Marktkeugast – Volkshochschule – auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mir ist bekannt, dass ich innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen kann. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Kursteilnehmers _____

Vorname und Name des Kontoinhabers _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Land _____

Name des Kreditinstituts _____

IBAN _____

BIC _____

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktkeugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktkeugast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktleugast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktkeugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktleugast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Florian Wolf, Cyber Tecc GmbH, Schillerstraße 20, 93333 Neustadt an der Donau, E-Mail: info@cybertecc.de, Telefon: 09445/ 7507092, Website: www.cybertecc.de.

Bitte das ausgefüllte und unterschriebene Mandat im Original zurück an:

Volkshochschule Marktkeugast – Markt Marktkeugast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktkeugast

Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktleugast.de ♦ Homepage www.marktleugast.de

Firmung in Marienweiher durch Erzbischof Herwig Gössl

In der Basilika Marienweiher spendete Erzbischof Herwig Gössl 38 Mädchen und Jungen das Sakrament der Firmung. Aus dem ganzen Pfarrgebiet, von Kupferberg bis Enchenreuth und von Hohenberg bis Stammbach, waren dazu die Firmlinge eingeladen. Im Namen der Eltern aller Firmlinge, begrüßte ihn Martin Döring und dankte dem Erzbischof mit einem herzlichen Vergelt's Gott, dass er selbst die Firmung übernommen habe. Bei Pfarrer Pater Florian bedankte er sich für die gute Vorbereitung der Kinder auf den so wichtigen Tag. So galt es doch, mit viel Einsatz und Engagement, einige Gottesdienste im Rahmen des Firmunterrichtes zu organisieren. Als Zweiter Bürgermeister der Marktgemeinde hieß er den Erzbischof auch im Namen von Bürgermeister Franz Uome und des gesamten Marktgemeinderates in Marienweiher herzlich willkommen.

Erzbischof Gössl erinnerte die Jugendlichen in seiner Predigt daran, dass Feuer als Zeichen des Heiligen Geistes gelte. Gössl: „Wenn er selbst zuhause seinen Kaminofen anzünde, das Feuer sieht, erzeugt es in ihm Wärme.“ Ähnlich verhalte es sich auch mit dem Heiligen Geist. Dabei ging er auf die reinigende Kraft des Feuers ein.

Auf den Menschen bezogen, es erfolgt die Reinigung der Seele durch den Heiligen Geist. Feuer stehe aber auch für Leidenschaft, Begeisterung und Engagement. Der Heilige Geist entfacht in den Gläubigen diese Leidenschaft für Gott und dessen Willen. Insgesamt sei Feuer auch ein starkes Symbol für die Gegenwart Gottes, für seine Wärme und Liebe, die sich im Heiligen Geist offenbart. Er ermunterte die Firmlinge mit Hilfe des Heiligen Geistes ihren Weg zu gehen und ihre eigenen Entscheidungen zu treffen. Im Anschluss an die Predigt spendete er allen Jugendlichen das Sakrament der Firmung und feierte mit Pfarrer Pater Florian die Eucharistie am Altar. Nach dem Gottesdienst gab es auf dem Kirchenvorplatz noch einen Sektempfang, der durch das Klosterladenteam organisiert wurde.

Oswald Purucker



Erzbischof Gössl bei der Predigt vor den Firmlingen.



Die Firmlinge mit Erzbischof Herwig Gössl und Pfarrer Pater Florian.



Begrüßung des Erzbischofs durch Zweiten Bürgermeister Martin Döring, gleichzeitig als Vater, im Namen der Firm-Eltern.

WITTICH
MEDICIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ihr Restaurant tischt

ganz schön auf.

Mit Ihrer Anzeige werden es

alle unsere Leser erfahren.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Pfarrwallfahrt nach Vierzehnheiligen

„Seid Pilger der Hoffnung!“ – Unter diesem Motto steht die diesjährige Wallfahrtsaison weltweit. Der verstorbene Papst Franziskus hatte dazu für das Heilige Jahr 2025 eingeladen. Hoffnung – was ist das eigentlich? Hoffnung ist die Fähigkeit in uns mehr zu sehen, als die augenblickliche Wirklichkeit. Und so machte sich auch eine Pilgergruppe von ca. 60 Personen aus unserer Pfarrgemeinde am 19./ 20. Juli auf, zur Pfarrwallfahrt nach Vierzehnheiligen. Für alle, die den Weg nicht mehr zu Fuß schafften, hatte Wallfahrtsführer Matthias Purucker einen Bus organisiert, so dass alle gemeinsam zum Mittagsläuten in die Basilika einziehen konnten. Der Kreuzweg am Nachmittag und die Lichterprozession um die Basilika bildeten weitere Höhepunkte des Wallfahrtswochenendes. Im Rahmen des abendlichen Gottesdienstes wurden auch zahlreiche Teilnehmer unserer Wallfahrt für ihr Pilgerjubiläum ausgezeichnet:

25 Jahre

Doris Schott und Christine Löffler

40 Jahre

Martin Döring

Nach dem Wallfahrtsamt am Sonntagmorgen konnte Pater Sylvester die Wallfahrer am späten Nachmittag in ihrer „Heimatkirche“ willkommen heißen. Sein Dank galt den Organisatoren um Wallfahrtsführer Matthias Purucker, Vorbeterin Janine Purucker, allen Ministranten, dem Musikverein Marktkeugast und der Feuerwehr, aber auch allen Teilnehmern, die durch ihre aktive Beteiligung die jährliche Pfarrwallfahrt erst möglich machen.

Martin Döring



Gottesdienstordnung

Marienweiher

Gottesdienst am Sonntag: 08.00 Uhr und 10.30 Uhr

Gottesdienst am Montag, Mittwoch und Freitag: 18.00 Uhr

Rosenkranz am Freitag: 17.30 Uhr

Marktleugast

Gottesdienst am Sonntag: 09.15 Uhr

Gottesdienst am Dienstag: 18.00 Uhr

Gottesdienst am Donnerstag: 09.00 Uhr

Traindorf

Gottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats: 08.00 Uhr (auch im Winter!)

Stammbach

Vorabendgottesdienst am Samstag: 17.15 Uhr

Hohenberg

Gottesdienst am Samstag: 18.30 Uhr (wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Gottesdienst am Sonntag: 09.30 Uhr (wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Pfarrmitteilungen

Mit den Schulferien beginnt auch die Urlaubszeit. Wir brauchen Zeit der Entspannung und der Regeneration um neue Kräfte zu schöpfen. Allen Pfarrangehörigen, die in der Urlaubszeit eine Reise antreten, oder auch daheimbleiben, wünschen wir freudige und erholsame Tage.

Vigil zu Mariä Himmelfahrt/ Fackelwanderung

Es ist alte christliche Tradition, sich am Vorabend von hohen Feiertagen zum Gebet zu versammeln. Aus diesem Anlass findet am **Donnerstag, 14. August, um 21.00 Uhr, eine Andacht** zum Hochfest Mariä Himmelfahrt in der Basilika Marienweiher statt.

Es besteht die Möglichkeit, an diesem Tag an einer Fackelwanderung von Hinterrehberg nach Marienweiher teilzunehmen. Abfahrt des Shuttlebusses ist um 19.15 Uhr am Parkplatz in Marienweiher. Um 19.30 Uhr geht es dann gemeinsam von der Kapelle in Hinterrehberg über Neuensorg und Marktleugast zurück nach Marienweiher. Den Abschluss bildet die Andacht um 21.00 Uhr in der Basilika.

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel am Freitag, 15. August

Nach den Gottesdiensten wird die traditionelle Kräuterweihe erteilt.

Ab 18 Uhr findet das Klosterspitzenfestival auf dem Parkplatz vor dem Wallfahrerhaus statt.

Patrozinium in Marktleugast

Am **Sonntag, 24. August**, begehen wir das Fest des Hl. Bartholomäus, das Patrozinium der Kirche in Marktleugast. **Der Festgottesdienst wird um 09.15 Uhr gefeiert.**

Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Pilgerbüro Marienweiher

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten ist Frau Hannelore Klier telefonisch erreichbar unter Tel. 0151/ 67142888

Das Pilgerbüro lädt herzlich ein:

Vortrag „Leben und Werk der Hildegard von Bingen“

Wer war Hildegard von Bingen - Lebensregeln nach Hildegard von Bingen - Heilkräuter und ihre Verwendung

Montag, 11.08.2025, um 18.00 Uhr, im Kantoratshaus, Marienweiher 4, 95352 Marktleugast

In diesem Vortrag wird die Referentin auf das Leben und die vier Grundsätze und Elemente nach der Lehre von Hildegard von Bingen eingehen.

Sie stellt Bücher vor, gibt Ratschläge zu Ernährung und Gesundheit und geht auf die Hildegardkräuterapotheke mit Rezepten und Pflanzenporträts ein. Außerdem erfolgt eine kleine Vorführung der Hildegard Heilsteine und Dinkelrezepturen.

Referentin Marie-Magdalena Swakowski, Dozentin Kräuterführer Ausbildung, Nagel und Umweltstation Waldsassen
Eintritt frei - Spenden erbeten

Kirchenführung in unserer Basilika

Donnerstag, 14.08.2025, um 18.00 Uhr, vor der Basilika

Mit Liebe zum Detail und mit dem Wunsch, die spirituelle und künstlerische Tiefe des Ortes für Besucherinnen und Besucher zugänglich zu machen.

Eintritt frei - Spenden erbeten

Fackelwanderung und Vigil

Donnerstag, 14.08.2025, um 19.30 Uhr, an der Kapelle Hinterrehberg

Der Tradition folgend pilgern wir am Vorabend des Festes Mariä Himmelfahrt von der Kapelle zur Basilika um anschließend uns mit einer feierlichen Andacht auf dieses Hochfest einzustimmen.

19.15 Uhr Shuttle von Marienweiher - pro Person 4,00 Euro

19.30 Uhr Treffpunkt Kapelle

21.00 Uhr Vigil in der Basilika

Kirchenführung in unserer Basilika

Freitag, 15.08.2025, um 16.00 Uhr, vor der Basilika

Mit Liebe zum Detail und mit dem Wunsch, die spirituelle und künstlerische Tiefe des Ortes für Besucherinnen und Besucher zugänglich zu machen.

Eintritt frei - Spenden erbeten

Klosterspitzenfestival

Freitag, 15.08.2025, um 18.00 Uhr, Parkplatz vor dem Wallfahrerhaus Marienweiher

Pünktlich um 18.00 Uhr wird dieses traditionelle Festival mit dem Läuten der Glocken der Päpstlichen Basilika in Marienweiher eröffnet. Es erwartet Sie ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm mit heimischen Künstlern. Das Team der Freunde der Basilika bewirbt mit Speisen und Getränken.

Das Mundart- und Musikfestival im Frankenwald

Klosterspitzen

EINTRITT FREI

weitere Infos:
auf den facebook-Seiten
„Klosterspitzen“ und
„Pilgerzentrum Marienweiher“

15. August 2025 18 Uhr
vor dem Wallfahrerhaus Marienweiher

Veranstalter:
Freunde der Wallfahrtsbasilika Marienweiher e.V.

Klosterladen Marienweiher



Öffnungszeiten des Klosterladens:

Samstag: 13.00 – 17.00 Uhr

Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

**Die Schönheit des Alltags erkennen
ist eine Kunst des Lebens.**

Albert Bartsch

*Über einen Besuch unseres Klosterladens
würden wir uns sehr freuen!*



Ihr
Klosterladenteam



Marienkirche
Stambach

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Stambach-Mannsflur



Bethlehemkirche
Mannsflur

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 03.08.2025

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Lektor Andreas Vierling

Samstag, 09.08.2025

14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Verbundbüro Stambach

Dienstag, 12.08.2025

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktkeugast

Sonntag, 17.08.2025

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Lektorin Elke Söllner

Dienstag, 26.08.2025

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktkeugast

Sonntag, 31.08.2025

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Pfarrer Daniel Feldmann

Gemeinsames Pfarramt Stambach - Ahornis - Wüstenselbitz

Sie erreichen das Verbund-Pfarramt in der Friedrichstraße 2, 95236 Stambach, über den barrierefreien Eingang (oberhalb vom Haus), unter der Telefonnummer 09256/ 960 83 28 oder per E-Mail verbundpfarramt.stambach@elkb.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag bis Freitag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

www.stambach-evangelisch.de

Kontakt

Pfarrer Daniel Feldmann

Telefonnummer 0151/ 424 855 23

E-Mail daniel.feldmann@elkb.de

Gemeindereferent Benjamin Hopp

Telefonnummer 09252/ 961 35 32 oder 0162/ 736 44 25

E-Mail benjamin.hopp@elkb.de

Evang. Kirchengemeinde Grafengehaig

Der Kaffee ist fertig!

Unter dem Motto „Der Kaffee ist fertig!“ fand am 6. Juli ein Gottesdienst zur Kaffeezeit um 13.30 Uhr in Walberngrün statt. Der Anlass für diese ungewöhnliche Uhrzeit: Die Vereine in den beiden Dörfern Gösmes und Walberngrün feierten jeweils ein rundes Jubiläum, auch der Geburtstag der Christuskapelle vor 70 Jahren wurde dazu gerechnet - insgesamt 525 Jahre! Es fanden täglich viele Veranstaltungen statt - und dann passte der Gottesdienst am Sonntagnachmittag gut rein. Es duftete schon nach Kaffee, die Kaffeemaschine gluckerte - und in der Predigt sprach die Pfarrerin davon, dass es mit dem Kaffee wie mit dem Wein ist: Gott schenkt seinen Menschen auch den Genuss - es soll ihnen gut gehen!

Heidrun Hemme



Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 03.08.2025

09.00 Uhr Gottesdienst in Presseck und in Guttenberg

Sonntag, 10.08.2025

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle in Gösmes

Sonntag, 17.08.2025

09.00 Uhr Gottesdienst in Presseck und in Kupferberg

Sonntag, 24.08.2025

10.00 Uhr Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche in Grafengehaig

Sonntag, 31.08.2025

09.00 Uhr Gottesdienst in Guttenberg

10.00 Uhr Gottesdienst in Rugendorf mit anschließendem Frühschoppen

10.15 Uhr Gottesdienst in Untersteinach

Sonntag, 07.09.2025

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle in Gösmes

41. Grafengehaiger Kirchenkonzert: Projektchor des Sängerkreises Bayreuth

Am 06.09.2025 lädt ein ganz besonderes Event dazu ein, die harmonische Verbindung zwischen Hollywood und Broadway zu entdecken. Was wäre ein Film ohne Musik? Ein Musical ohne seine Musik? Undenkbar. Aber die Musik ohne Leinwand oder Bühne? Wunderbar! Die Bilder werden vor dem inneren Auge zum Leben erweckt – ganz allein durch die Musik.

In diesem Konzert begegnen sich Welterfolge aus dem glamourösen Reich der Broadway-Musicals „Les Misérables“, „Anatevka“, „König der Löwen“, „Beauty and the Beast“ oder der „West Side Story“ und Hollywood-Filmen, wie „Frühstück bei Tiffany“, „Singin' in the rain“ oder dem „Zauberer von Oz“. Ebenso erklingen noch ein paar ganz besondere Highlights der

Rock & Pop Geschichte.

Diese außergewöhnliche Veranstaltung ist nicht nur ein Fest für die Ohren, sondern auch für die Sinne.

Der Projektchor Bayreuth freut sich auf diesen Abend und natürlich auf Sie.

05.09.2025 Evang. Zentrum Bayreuth, Beginn 19:00 Uhr

06.09.2025 Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig, Beginn 19.00 Uhr

07.09.2025 Kurzentrum Weißenstadt, Beginn 20.00 Uhr

Einlass je eine Stunde vor Beginn.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

HOLLYWOOD meets **BROADWAY**

VOM KÖNIG DER LÖWEN - CABARET - LES MISÉRABLES
ANATEVKA - BEAUTY AND THE BEAST - WEST SIDE STORY
SINGIN' IN THE RAIN - WILHELM MÄMMEL - ZAUBERER VON OZ
BIG - QUEEN - TOTO - COVER - MICHAEL JACKSON

05.09. BAYREUTH
19:30 UHR EVANG. ZENTRUM
(ILWAGNERSTR. 24)

06.09. GRAFENGEHAIG
19:00 UHR HEILIG GEIST KIRCHE

07.09. WEISSENSTADT
20:00 UHR KURZENTRUM

**PROJEKTCHOR BAYREUTH
& BAND**

MUSIKALISCHE GESAMTLEITUNG
KREIS-CHORLEITER KAI KONRAD

Einlass je 1 Std vor Beginn - Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

Kindergartennachrichten



**Haus des Kindes
„Arche Noah“
Marktlegast**

Unsere Fledermäuse besuchen den Wildtierpark Schloss Tambach

In der geöffneten Pfingstferienwoche war das Thema unserer Ferienbetreuung „Natur pur“. Die Kinder konnten bei unseren Waldtagen, die Montag bis einschließlich Mittwoch stattfanden, die Natur erkunden, Lager bauen, schnitzen und den Wald frei entdecken. Als besonderes Highlight stand am Freitag ein Ausflug nach Schloss Tambach auf dem Programm. Dort erwartete die Kinder eine beeindruckende Flugshow, eine Führung und viel neues Knowhow – alle waren begeistert!

Grundsätzlich bieten wir in allen geöffneten Ferien unseren Hortkindern mindestens einen Ausflug an, um gemeinsam viele schöne Erlebnisse sammeln zu können.

Sarah Schott





Bunt – bunter – Farbenland

Unsere Kinderkrippe Storchennest befasste sich in den letzten Wochen mit dem Thema „Farben“. Gemeinsam mit unserer Farbenkönigin Lotta und den Erziehrinnen Patricia und Lisa verwandelten wir jede Woche unseren Gruppenraum in eine andere Farbenwelt und auch unsere Kinder durften sich in der entsprechenden Farbe kleiden. Während der Raum eine Woche lang in einer Farbe erstrahlte, lernten unsere Kleinsten spielerisch nach Farbe zu sortieren, mit der jeweiligen Farbe zu basteln und auch sensorische Spiele wurden angeboten.

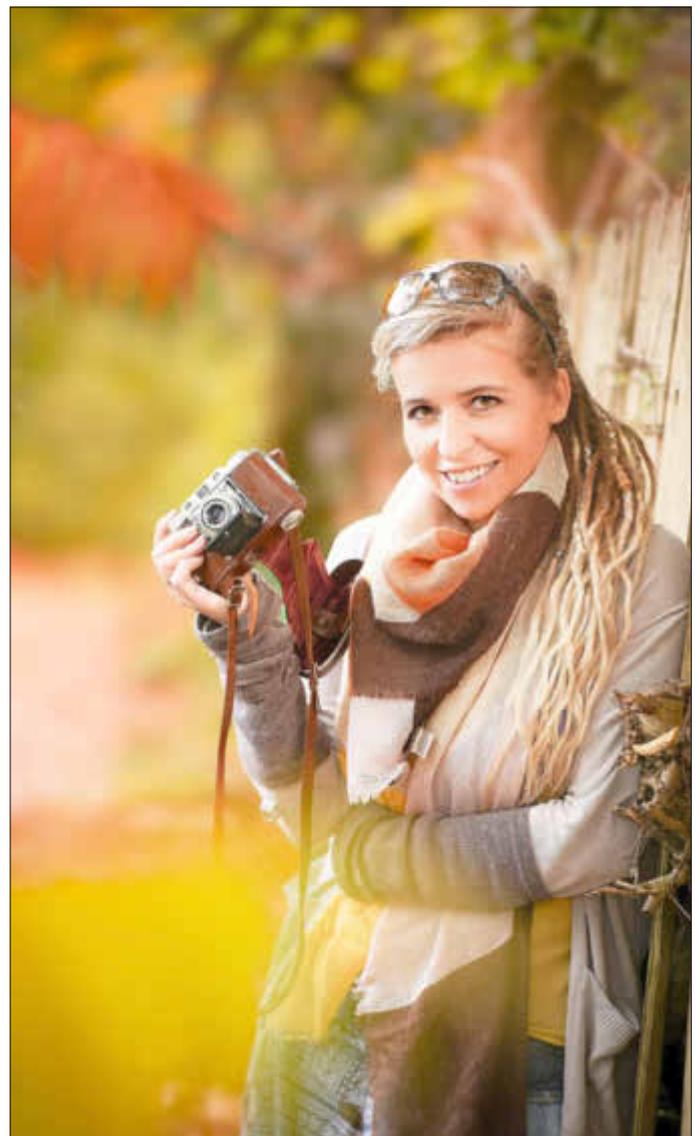
Sarah Schott





Unsere Elefanten unternahmen einen wunderbaren Ausflug in den Klostersgarten nach Marienweiher, um gemeinsam Kirschen zu pflücken. Bei strahlendem Sommerwetter machte die Gruppe um Sandra, Janine und Katja eine kleine Wanderung. Pünktlich zum Mittagessen kamen sie mit erfolgreicher Ernte zurück. Besonders freuen wir uns schon auf Katjas selbstgemachte Marmelade - die gibt es ganzjährig in den verschiedensten Sorten. Kindergarten ist Erlebniszeit - voller spannender Aktivitäten, Naturerlebnisse und gemeinsamer Freude.
Sarah Schott

Fotografin Nadine Schittenhelm im Haus für Kinder Arche Noah

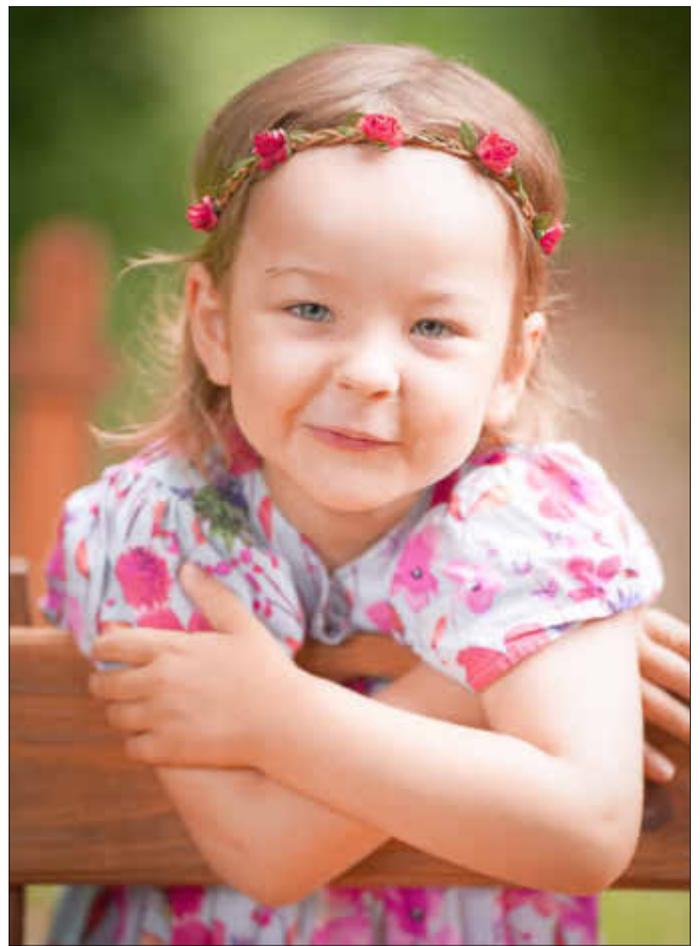
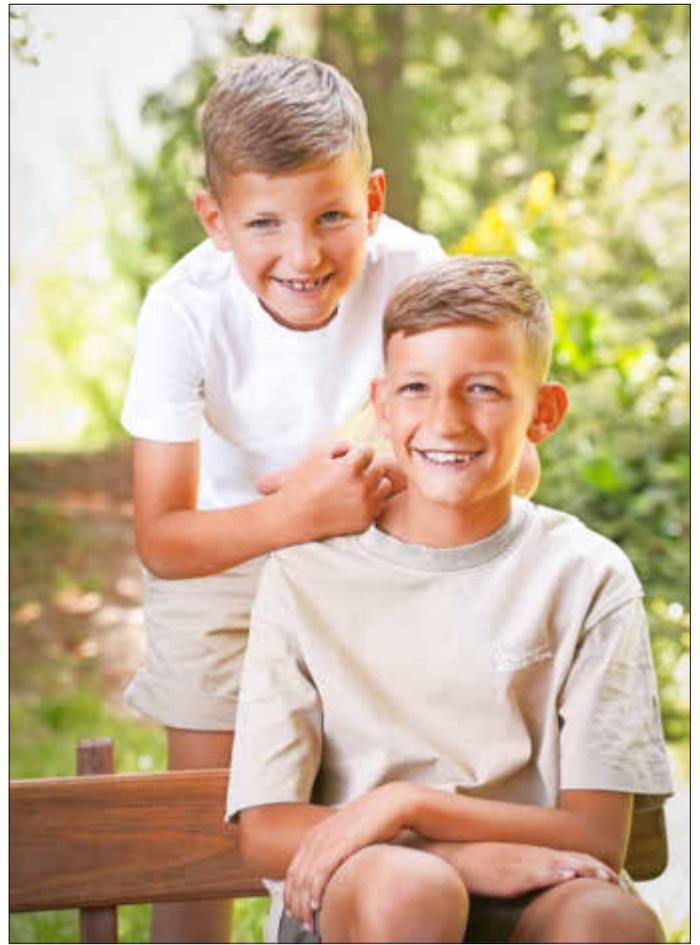


Heiße Sommertage - das bedeutet für unsere Kinder: Planschen im Kindergarten mit dem Rasensprenger und dem Wasserbecken – da ist jede Menge Spaß für Groß und Klein garantiert! Bei diesen lustigen Aktivitäten können die Kleinen sich wunderbar abkühlen und die Sonne genießen. Und was gibt es Besseres, als sich danach mit einem Eis am Spielplatz zu erfrischen? Der Sommer bringt Freude, Abkühlung und unvergessliche Momente in unsere Einrichtung.

Sarah Schott

Ausflug unserer Elefanten





Kürzlich hatten wir das große Vergnügen, die talentierte Fotografin Nadine Schittenhelm bei uns im Haus begrüßen zu dürfen. Die Location in unserem Garten war einfach traumhaft - perfekt für ein kreatives Shooting im Freien. Nadine hat mit ihren großartigen Motiven und liebevoll ausgesuchten Accessoires für eine fröhliche und lebendige Atmosphäre gesorgt. Sie versteht es wirklich, die Kinder zum Lachen zu bringen und ihre natürlichen Momente einzufangen. Fotografiert wurden all unsere Kinder - vom Storchennest bis zu unseren Fledermäusen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Fotoprojekt mit Nadine und sprechen ein großes ‚Dankeschön‘ für die großartige Zusammenarbeit und die daraus resultierenden schönen Erinnerungen aus. Natürlich ist Nadine für jedes besondere Ereignis buchbar - ob für Feierlichkeiten wie Kommunion oder Hochzeiten, fröhliche Familienshootings oder andere besondere Anlässe. Die Kontaktdaten sind info@nadine-schittenhelm.de und mein InstaKonto:

<https://www.instagram.com/nadine.schittenhelm.foto>. Sie fängt mit ihrer Kamera und ihrem Feinsinn alles Schöne ein und schafft so unvergessliche Momente.

Erfreut Euch an unseren Beispielbildern und lasst Euch von ihrer Arbeit begeistern!

Bedanken möchten wir uns auch bei den Eltern, die ihre Erlaubnis zur Veröffentlichung der Fotos erteilt haben.

Sarah Schott

Schulnachrichten

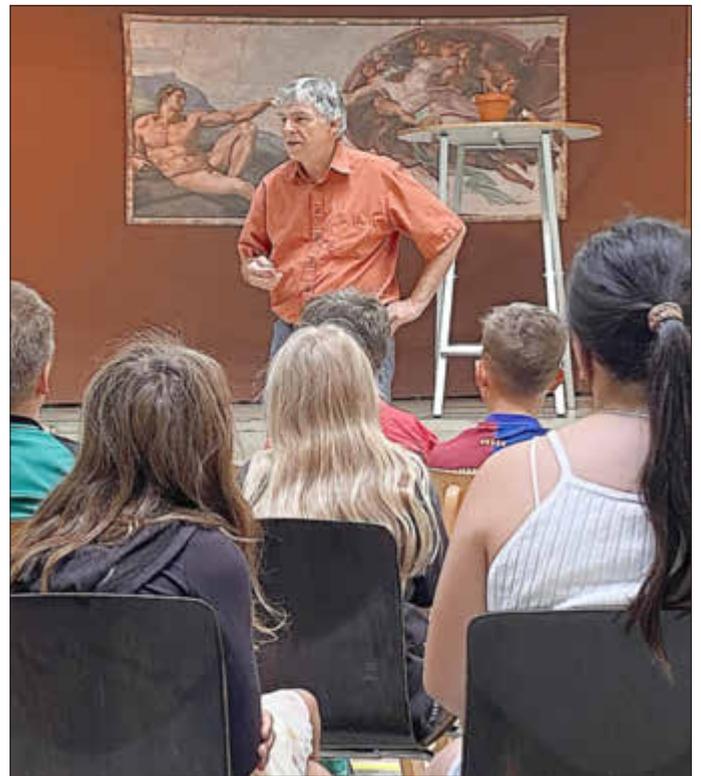


Grund- und Mittelschule Marktlegast

Warum? Soll ich? Was tun?

Unter diesem provokanten Titel hat Rüdiger Baumann vom Theater „Das Baumann“ ein Stück zum Thema Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit geschrieben, welches er an der Schule Marktlegast zur Aufführung brachte, und auch an anderen Kulmbacher Schulen zeigt.

Die Rahmenhandlung, in die er immer wieder zurückspringt, beschäftigt sich fast schon philosophisch mit der Frage, wie es ein Samenkorn schafft, aus Erde, Wasser, Licht und Luft eine lebendige Pflanze werden zu lassen. Oder wie aus einem Ei, welches aus nichts anderem als Glibber besteht, in nicht mal drei Wochen ein voll funktionsfähiger Vogel entstehen kann. Anhand des Bildes „Die Erschaffung Adams“ von Michelangelo gibt der Künstler eine mögliche Erklärung für das Wunder der Natur. Eingebettet in diese Rahmenhandlung ist ein fiktiver Dialog von einem ignoranten König und seinem Untertanen (herrlich einfach dargestellt mithilfe zweier Küchenwerkzeuge), der die Augen vor der Umweltverschmutzung vor der eigenen Nase verschließt und nur dem Konsum zugewandt ist.



Am Ende der Vorführung wird zusammenfassend eine Pyramide aus Bausteinen gebaut, die Etage für Etage die Schöpfung repräsentiert, mit dem Menschen an deren Spitze, der wiederum Stück für Stück Löcher in die Pyramide reißt und sie zunehmend zerstört, bis sie schließlich zum Einsturz kommt. Darum. Soll ich. Was tun. - Damit eben dies nicht passiert. Im Anschluss an die mehr als gelungene Darbietung stellte sich Herr Baumann den Kinderfragen und beauftragte sie, Briefe an den „König“ zu schreiben, die diesen zum Umdenken anregen sollten. Die Kosten für die Aufführungen übernehmen in Kooperation die Sparkasse Kulmbach-Kronach, der Landkreis Kulmbach über die Klimaschule und auf Initiative von Transition Kulmbach auch der Lions Club Kulmbach-Plassenburg, dessen Präsident des Hilfswerks, Herr Bernd Sesselmann, es sich nicht nehmen ließ, dem Stück beizuwohnen und in den begeisterten Schlussapplaus mit einzufallen. Die Schule Marktflugast bedankt sich (sicherlich auch im Namen der anderen Schulen) sehr herzlich für dieses hervorragende Projekt und freut sich schon auf hoffentlich weitere derartige Aktionen.

Annette Marx

4a im kühlen Nass

Eine ganze Woche durften die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse von Marktflugast sich dem Schwimmen intensiv widmen. Dafür ging es in das Helmbrechtser Hallenbad. Gemeinsam mit der Schwimmlehrerin Simone Becher und der Klassenlehrerin Anna-Maria Hahn lernten die Kinder in dieser Woche so einiges. Es wurde in der Tiefe getaucht, das Brust- und Kraulschwimmen verbessert, der Kopfsprung sowie das Transportschwimmen geübt und vom 1m bzw. sogar 3m Turm gesprungen. Zusätzlich wurden sogar aus vorherigen Nichtschwimmern plötzlich Schwimmer. Zum Abschluss wurden einige Abzeichen erfolgreich gemeistert: drei Silberabzeichen, fünf Bronzeabzeichen und sieben Seepferdchenabzeichen.

Alle Kinder machten in der Schwimmwoche deutliche Fortschritte und man darf sehr stolz darauf sein! Besonderen Dank gilt dem Elternbeirat und Frau Simone Becher, ohne deren Hilfe und Engagement es nicht möglich gewesen wäre, diesen Schwimmkurs abzuhalten.

Anna-Maria Hahn



Unterricht einmal unterirdisch



Auf dem Stundenplan der 3. Klasse stand ein unterirdischer Unterrichtsgang: in die St. Veits-Zeche von Kupferberg. Nach einer interessanten Einführung durch den Vorsitzenden des Vereins, Herrn Lutz Burger, zur Herkunft von Kupfer und zur Bedeutung von Kupferberg, das mit seinen heute rund 1.000 Einwohnern dennoch Stadtrecht hat, „fuhren“ die kleinen Kumpels - mit Helmen ausgestattet - neugierig in den Berg ein, nachdem sie sich ein fröhliches „Glück auf!“ gewünscht hatten. Unweit vom Eingang in den Besucherstollen machten sie Bekanntschaft mit der Heiligen Barbara und lauschten deren traurige Legende, ehe sie endgültig unter Tage und in die Vergangenheit abtauchten. Zuerst schauten sie einem Bergmann über die Schulter, der in einem Eck mühsam mit einem Hammer Steine klopfte, mit einem kleinen „Frosch“ als einziger Lichtquelle. 12 Stunden dauerte seine Schicht. Mindestens sechs Tage die Woche. Für uns heute unvorstellbar! Weiter unten im Berg wurde die Arbeitsweise fortschrittlicher und effektiver: Pressluftbohrer kamen zum Einsatz, die einzelne Schüler sogar selbst bedienen durften. Eine weitere Station simulierte eine Sprengung im Berg, deren funkelnden Lichter zur Freude der Kinder über den Felsen tanzten.

Am Ende des Stollens bewunderten die Schülerinnen und Schüler die farbenprächtigen Gesteinsschichten des alten Stollens. Gefüllt mit Informationen über Leben und Arbeitsbedingungen der Bergleute tauchte die Klasse wieder auf und durfte sich auf dem ansprechend angelegten Gelände austoben, nach Herzenslust Steine sammeln oder in großen Wannen nach Edelsteinen schürfen.

Vielen Dank liebes Museumsteam für diesen interessanten Vormittag!

Annette Marx



Bundesjugendspiele 2025

Am 04.07.2025 fanden an unserer Schule die diesjährigen Bundesjugendspiele statt – bei herrlichstem Sommerwetter und bester Stimmung. Insgesamt 83 Schülerinnen und Schüler nahmen mit viel Begeisterung, Ehrgeiz und sportlichem Einsatz an den verschiedenen Disziplinen teil.

Ob Sprint, Weitsprung oder Ballwurf – alle gaben ihr Bestes und wurden für ihre Leistungen gebührend belohnt. Besonders groß war die Freude, als der Elternbeirat zur Abkühlung für alle ein Eis spendierte, was bei den hochsommerlichen Temperaturen für eine willkommene Erfrischung sorgte.

Die restlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten Teilnehmerurkunden als Anerkennung für ihren Einsatz und ihre sportliche Fairness.

Die Bundesjugendspiele waren auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg – geprägt von Teamgeist, Freude an der Bewegung und einem wunderbaren Gemeinschaftsgefühl.

Annette Marx



Am Ende des sportlichen Tages wurden 21 Siegerurkunden und 8 Ehrenurkunden erzielt, die in einer feierlichen Stunde in der Schule überreicht wurden.



Veranstungskalender Marktkeugast

August

Sonntag, 08.08.

09.00 Uhr Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Marktkeugast Wanderung auf dem neuen Steigla rund um Helmbrechts Treffpunkt: Parkplatz Webergasse

Montag, 11.08.

18.00 Uhr Pilgerbüro Marienweiher
Vortrag „Leben und Werk der Hildegard von Bingen“ von Marie-Magdalena Swakowski im Kantoratsgebäude Marienweiher

Donnerstag, 14.08.

20.00 Uhr Pilgerbüro Marienweiher
Fackelwanderung von der Kapelle Hinterrehberg in die Wallfahrtsbasilika Marienweiher mit anschließendem Vigil

Freitag, 15.08. Mariä Himmelfahrt

18.00 Uhr Pilgerbüro Marienweiher
Klosterspitzenfestival auf dem Parkplatz beim Wallfahrterhaus Marienweiher

Sonntag, 24.08.

09.15 Uhr Katholische Pfarrei Marienweiher
Festgottesdienst zum Patrozinium in der St. Bartholomäuskirche Marktkeugast

Samstag, 30.08.

18.00 Uhr Musikverein 1895 Marktkeugast
Fränkisch-Böhmischer Abend auf dem Festplatz in der Webergasse, Marktkeugast

Sonntag, 31.08.

Markt Marktkeugast und die örtlichen Vereine
36. Marktkeugaster Straßenfest (10.00 Uhr bis 22.00 Uhr) aller Vereine und Verbände, für Jung & Alt mit vielen Attraktionen und buntem Markt-treiben, entlang der Marktstraße in Marktkeugast

September

Donnerstag, 04.09.

Markt Marktkeugast
Kerwa in den Ortsteilen Traindorf und Tannen-wirtshaus

Freitag, 05.09.

Markt Marktkeugast
Kerwa in den Ortsteilen Traindorf und Tannen-wirtshaus
Pilgerbüro Marienweiher
Egerer Wallfahrt (05.-07.09.2025)

Samstag, 06.09.

Markt Marktkeugast
Kerwa in den Ortsteilen Traindorf und Tannen-wirtshaus
18.00 Uhr FC Sportring Tannenwirtshaus
Muck-Turnier im Sportheim des FC Sportring Tannenwirtshaus

Sonntag, 07.09.

Markt Marktkeugast
Kerwa in den Ortsteilen Traindorf und Tannen-wirtshaus
08.00 Uhr Katholische Pfarrei Marienweiher
Festgottesdienst zum Kirchweihfest in der Kreuz-erhöhungskirche Traindorf
17.00 Uhr Musikverein 1895 Marktkeugast und Pilgerbüro Marienweiher
Serenade vor der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Veranstungskalender Grafengehaig

Juli

Mittwoch, 30.07.

14.30 Uhr Evangelische Kirchengemeinde Grafengehaig
KaffeeZeit im Gemeindehaus Grafengehaig

August

Samstag, 16.08.

15.00 Uhr Freiwillige Feuerwehr Walberngrün
Gartenfest mit Kaffee und Kuchen am Feuerwehr-haus der Freiwilligen Feuerwehr Walberngrün

Sonntag, 17.08.

10.00 Uhr Freiwillige Feuerwehr Walberngrün
Weißwurstfrühschoppen am Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Walberngrün



Jobmesse Franken

Unser Medienpartner

mg^o mediengruppe
oberfranken

Mit freundlicher Unterstützung von

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Drucken. Internet. Mobil.

JETZT ALS AUSSTELLER BEWERBEN!

Die branchenüber-greifende Messe für qualifizierte, motivierte, Arbeitssuchende, Wechselwillige und Querein-steiger – vom Hilfsar-beiter bis zur Fach- und Führungskraft in Voll- und Teilzeit.



Hotline:

0951 / 180 70 500

Ein Projekt der
MTB Messteam Bamberg GmbH

brose ARENA
Bamberg

11.-12.10.2025

Forchheimer Str. 15, 96050 Bamberg
Öffnungszeiten: Sa & So 10-18 Uhr

www.jobmesse-franken.de

Gemeindejugendarbeit der Marktgemeinde Marktkeugast

Was könnt Ihr bei uns im Offenen Treff tun?



Aufenthaltsraum



Chillen, Spielen, Basteln & vieles mehr

Ringlicht für Bilder & Videos, Boxsack, Musikbox



Kicker & Tischtennis



Zock & Fernsehzimmer

Wie könnt Ihr uns erreichen?

Jamila Görüryilmaz

Dienstag & Donnerstag
von 13:00 - 20:00 Uhr
Tel.: 015751366263
E-Mail: jamila-jugendarbeit-marktleugast@gmx.de



Wo könnt Ihr uns finden?

Neuensorger Weg 10
95352 Marktkeugast

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 16:00 - 20:30 Uhr

Donnerstag 16:00 - 20:30 Uhr

Kindernachmittag 14:00 - 15:30 Uhr



KINDER & JUGENDPROGRAMM

MARKTLEUGAST

SOMMERFERIEN

2025



14. AUGUST DER MARKTGEMEINDE MARKTLEUGAST

Ferienprogramm

Motto-Woche im JUTZ

Sommer vs. Wald

11.08. - 15.08.

Natur pur - Action garantiert!

Gemeinsam mit vier engagierten Praktikant*innen der Fachakademie Hof gestalten wir eine unvergessliche Woche voller Spiele, Abenteuer und Kreativität rund um das Thema "Sommer vs. Wald". Freu dich auf spannende Tage voller Entdeckungen, Spaß und Teamgeist - drinnen wie draußen!

Das Highlight der Woche:

Zeltübernachtung auf dem Sportplatz! Jeder bringt sein eigenes Zelt mit oder teilt sich eines mit einem Freund oder einer Freundin. Sollte das Wetter nicht mitspielen, schlafen wir ganz gemütlich im Jugendtreff.

Wann? 11. bis 15. August

Was brauchst du? 20,00€

Teilnehmergebühr, Gute Laune, Entdeckergeist - und dein Zelt!

Sei dabei und erlebe den Sommer mal ganz anders natürlich wild!

Was passiert hier?

Ferien-Action im JUTZ

18.08. - 22.08.2025

Fünf Tage voller Spaß, Bewegung und guter Laune - jeden Tag ein neues Highlight!

18.08 - Schnitzeljagd

Auf Spurensuche durch die Umgebung - Rätsel lösen, Hinweise finden, Teamgeist zeigen!



19.08 - Wasserschlacht

Abkühlung garantiert! Pack deine Wasserpistole ein - heute wird's nass und lustig!



20./21.08 - Offener Treff

Jetzt ist durchatmen angesagt! Keine Programmpunkte, dennoch bereiten wir heute gemeinsam die morgige Disco vor!



22.08 - Jugenddisco

Lichter an, Musik laut - die Sommerparty des Jahres wartet auf dich!

10.09 - Ausflug TSCHAKKA BAY

Nähere Infos befinden sich auf einer extra Anmeldung!



Anmeldung

11.08.2025 - 15.08.2025

Motto Tage 1-3 + Übernachtung

18.08.2025 - 22.08.2025

18.08 Schnitzeljagd

19.08 Wasserschlacht

22.08 Jugenddisco

Name, Vorname (Kind)

Geburtsdag

Allergien, Krankheiten

Name, Vorname (Erziehungsberechtigter/r)

Handy/Telefonnummer

Unterschrift, Erziehungsberechtigter/r

Wichtige Informationen

Für die 1. Woche ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich, da wir Materialien und Verpflegung im Voraus anhand der Teilnehmerzahl einkaufen. **(Allergien und wichtige Krankheiten bitte umgehend mitteilen!)**

Kosten können nicht erstattet werden.

Anmeldeschluss ist der 24. Juli 2025

Wir danken für euer Verständnis und freuen uns auf eine tolle Woche mit euch!



Vereinsleben Marktlegast

Bergen, Löschen & Retten

Freiwillige Feuerwehr Mannsflur

Traditionelles Johannisfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Mannsflur

Die Tradition pflegend veranstalteten die Mannsflurer Floriansjünger auch in 2025 ein Johannisfeuer am Feuerwehrhaus. Das symbolische Feuer brannten sie sicher in der Feuerschale ab und reichten dazu den Kindern Stockbrot. Die Gäste wurden zudem wie üblich bewirtet und unterhalten. So verbrachten Feuerwehr und Gäste auch dieses Jahr wieder ein paar gesellige Stunden bis spät nach Einbruch der Dunkelheit.



Die Freiwillige Feuerwehr Mannsflur freute sich über den guten Besuch ihrer Veranstaltung und dankt allen Gästen und Beteiligten für ihr Kommen und ihre Unterstützung.

Karin Thomas



Freiwillige Feuerwehr Marktlegast 1871 e.V.

3. Kinderfeuerwehrolympiade des Kreisfeuerwehrverbands Kulmbach e.V.

Am 12. Juli fand in Stadtsteinach die 3. Kinderfeuerwehrolympiade des Kreisfeuerwehrverbands Kulmbach e.V. statt. Mit dabei waren rund 140 Kinder in insgesamt 33 Gruppen aus verschiedenen Kinderfeuerwehren des Landkreises – ein eindrucksvolles Zeichen für den Nachwuchs in den Feuerwehren.

Unsere Flammibinis nahmen mit zwei Gruppen voller Motivation und Teamgeist teil. Bei bestem Wetter und großartiger Stimmung ging es gemeinsam durch neun kreative und abwechslungsreiche Stationen, die alle Fähigkeiten der Kinder forderten – von Geschicklichkeit über Teamarbeit bis hin zu Feuerwehrwissen.

Die Stationen im Überblick:

Kistenraupe – Ein Balance- und Koordinationsspiel mit Getränkeboxen.

Dosenhelm – Wassertransport mit selbstgebastelten Helmen über einen Hindernisparcours.

Stiefelzielwurf – Zielsicherheit war gefragt beim Werfen eines Feuerwehrstiefels.

Wassertransport mit Schwamm und Saugschlauch – Zusammenarbeit und Ausdauer beim Füllen von Maßkrügen mit Schwämmen.

Geräte ertasten – Feuerwehrgeräte mussten blind ertastet und korrekt benannt werden.

Wasserbombenzielwurf – Treffsicherheit mit Wasserbomben auf eine Zielwand.

Atemschutzstrecke – Ein Staffellauf mit Feuerwehrhindernissen und Ausrüstung.

Wassertrage – Balance und Vorsicht beim Transport von Wasserbechern auf einer Trage.

Überraschungsstation – Eine Runde Bowling spielen.

Zum Abschluss fand eine große Siegerehrung statt. Die Spannung war groß – doch am Ende gab es nur Gewinner: Alle Kinder belegten gemeinsam den ersten Platz und wurden mit einer Medaille belohnt.

Die Kinder hatten nicht nur viel Spaß, sondern konnten auch wertvolle Erfahrungen im Team sammeln und ihre Begeisterung für die Feuerwehr weiter vertiefen. Ein großes Dankeschön an die Veranstalter Freiwillige Feuerwehr Stadtsteinach, die zahlreichen Helfer und natürlich an unsere motivierten Flammibinis!

Michelle Ellner

Impressionen von der Kinderfeuerwehrolympiade





Die Flammbinis mit Betreuer Christoph Meisel und Michelle Ellner und den zwei Kommandanten Kai Wiesemann und Pascal Herold.

Gesang & Musik



Musikverein 1895 Marktlegast

130 Jahre Musikverein 1895 Marktlegast – Musik, Feuer, Gemeinschaft und Gänsehaut

Drei Tage voller Musik, Emotionen und Gemeinschaft: Vom 13. bis 15. Juni 2025 feierte der Musikverein 1895 Marktlegast sein 130-jähriges Bestehen mit einem eindrucksvollen Festwochenende, das in jeder Hinsicht ein voller Erfolg war. Mit einem vielseitigen Programm, vielen musikalischen Gästen, perfektem Wetter (zumindest bis Sonntagmittag) und zahlreichen unvergesslichen Momenten wurde eindrucksvoll gezeigt, dass Musik seit 130 Jahren Menschen verbindet - und in Marktlegast lebendig bleibt.

Freitag: Rock, Pop und Partystimmung mit RACE

Der Auftakt am Freitagabend gehörte der Band RACE, die die Oberlandhalle mit handgemachter Livemusik und Rockklassikern zum Kochen brachte. Im Mittelpunkt stand Jerry James, ein stimmungsgewaltiger Sänger aus Austin, Texas, bekannt aus The Voice of Germany, der das Publikum mit seiner Performance von Songs u. a. von U2, Tina Turner und Bryan Adams mitriss. Die Besucherinnen und Besucher erlebten auf dem Gelände neben und sorgten für den perfekten Start in das Festwochenende.

Samstag: Musik, Feuerkunst und Gänsehautmomente bei Traumwetter

Am Samstag spielte nicht nur das Wetter mit - es war der perfekte Tag für ein musikalisches Highlight. Am Nachmittag unterhielt bereits der Musikverein Neukenroth mit böhmischer und moderner Blasmusik. Anschließend wurde das Publikum von der Trommlergruppe Flying Sticks auf den Abend eingestimmt, die mit Power, Rhythmus und Show begeisterten.

Am Abend folgte das unbestrittene Herzstück des Wochenendes: die „Serenade in Flammen“ - ein Open-Air-Konzert des Sinfonischen Blasorchesters des Musikvereins Marktlegast, dirigiert von Dr. Matthias Gebauer und Julian Will. Über 600 Besucherinnen und Besucher erlebten auf dem Gelände neben der Oberlandhalle eine stimmungsvolle Konzernacht, die durch die spektakuläre Feuershow der Künstlergruppe Aurora Ignis zu einem Gesamtkunstwerk wurde.

„Diese Serenade war mehr als nur ein Konzert. Musik, Feuer, Licht, Emotion - alles hat gestimmt. Ich hatte Gänsehaut, und ich war nicht der Einzige“, so Festausschussvorsitzender Georg Purucker. Auch Matthias Nitsch, Erster Vorsitzender, zeigte sich überwältigt: „Wir wollten etwas schaffen, das in Erinnerung bleibt - und das haben wir. Ich bin stolz auf unser Team.“ Fackeln, Kerzen und Flammenschalen sorgten für eine mystische Atmosphäre. Die Musik - von Filmmusik bis sinfonischen Bläserwerken - wurde perfekt ergänzt durch Jonglagen, Lichteffekte und Feuertanz. Ein Abend, wie man ihn in Marktlegast so noch nicht erlebt hat.

Sonntag: Gemeinschaft, Musik und Familienfest

Trotz des wechselhaften Wetters wurde der Sonntag zu einem besonderen Festtag. Der ökumenische Gottesdienst in der Oberlandhalle wurde feierlich vom Posaunenchor Veitlahm begleitet. Danach spielte das Ensemble „Ob und zu amol“ zum Frühschoppen auf - in und rund um die Halle herrschte ausgelassene Stimmung. Am Mittag stand der große Festzug an - aus Sicherheitsgründen auf eine verkürzte Strecke beschränkt, doch nicht minder festlich. Besonders schön: Die Schildchenträgerinnen und Schildchenträger, die die teilnehmenden Musikvereine ankündigten, waren allesamt Kinder von Musikerinnen und Musikern des Musikvereins Marktlegast - ein emotionales Symbol für das Miteinander der Generationen.

Wegen aufziehenden Gewittern wurde das Programm kurzfristig vollständig in die Halle verlegt - eine organisatorische Herausforderung, die das Team des Musikvereins bravourös meisterte. Dort ging das Programm nahtlos weiter: Ein Gemeinschaftschor mit mehreren hundert Musikerinnen und Musikern aus dem gesamten Landkreis Kulmbach brachte vor dem Regen Marktlegast zum Beben. „Dieser Klang, diese Kraft - das war wirklich etwas Besonderes. Wer das miterlebt hat, wird es nicht vergessen“, so Purucker. Danach gestalteten verschiedene Kapellen ein abwechslungsreiches Musikprogramm mit traditioneller, böhmischer und moderner Blasmusik - ein buntes Finale voller Herz, Klang und Zusammenhalt.

Musik erleben: Mitmach-Stand als Magnet

Ein weiterer Publikumsmagnet war der Instrumente-Mitmach-Stand, betreut von den Jugendvorständinnen Kristin Osinski und Christina Purucker in Zusammenarbeit mit Jonas Trapper und Julian Will. Hier konnten kleine und große Besucher verschiedene Blasinstrumente ausprobieren, ein Glitzertattoo mitnehmen und ins Gespräch mit den Musikerinnen kommen. „Gerade für junge Menschen ist es wichtig, Musik einmal selbst auszuprobieren. Viele waren überrascht, wie gut das funktioniert“, so Osinski. Der Stand war den ganzen Sonntag über gut besucht - ein wichtiger Impuls für die Nachwuchsarbeit.

Fazit: Musik verbindet - damals wie heute

„Es war ein Fest, das wir nicht so schnell vergessen werden“, resümierte Matthias Nitsch. „Wir sind dankbar für die vielen Besucher, die Unterstützer, Kapellen, Vereine und Helfer, die das Wochenende möglich gemacht haben.“ Auch Georg Purucker betont: „Wir haben gezeigt, dass ein Musikverein mehr ist als nur Proben und Auftritte. Dieses Jubiläum war ein Dankeschön an alle, die uns begleiten - und ein Blick in eine klingende Zukunft.“ Mit 130 Jahren Vereinsgeschichte, aktiver Jugendarbeit, einem sinfonischen Klangkörper und großer Heimatverbundenheit ist der Musikverein Marktlegast auch in der Gegenwart lebendig wie nie.

Juliane Meisel

Fränkisch-Böhmischer Abend am 30. August - Musikverein Marktlegast stimmt auf das Straßenfest ein

Blasmusik, Geselligkeit und Genuss unter freiem Himmel auf dem Festplatz in der Webergasse

Am Freitag, den 30. August 2025, lädt der Musikverein 1895 Marktlegast alle Musikliebhaber, Blasmusikfreunde und Genießer fränkischer Geselligkeit herzlich zum Fränkisch-Böhmischen Abend ein. Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr auf dem Festplatz in der Webergasse in Marktlegast. Der Eintritt ist frei.

Auch in diesem Jahr dürfen sich die Gäste auf ein unterhaltendes musikalisches Programm freuen: Der Musikverein wird mit einer Mischung aus fränkischen und böhmischen Klassikern sowie modernen Blasmusikstücken für beste Stimmung sorgen. Mit viel Leidenschaft und Spielfreude bringen die Musikerinnen und Musiker die Vielfalt der Blasmusik live auf die Bühne.

Natürlich kommt auch das Kulinarische nicht zu kurz: Eine Auswahl an leckeren Speisen und erfrischenden Getränken sorgt für das passende Rahmenprogramm. Ob deftige Brotzeit oder süffiges Getränk - für jeden Geschmack ist etwas dabei.

„Der Fränkisch-Böhmische Abend ist für uns als Verein ein Herzensprojekt.“

Es ist schön zu sehen, wie die Musik Menschen zusammenbringt und für gute Laune sorgt“, so Vorsitzender Matthias Nitsch. „Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter.“ Die Veranstaltung bietet den perfekten Auftakt zum Marktlegaster Straßenfest-Wochenende und ist eine wunderbare Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre Musik, Gemeinschaft und Sommerabendflair zu genießen. Der Musikverein 1895 Marktlegast freut sich auf zahlreiche Gäste aus Marktlegast, der Umgebung und darüber hinaus - und auf einen klangvollen Abend voller Musik, Genuss und Begegnung.

Wann: Freitag, 30. August 2025

Beginn: 18.00 Uhr

Wo: Festplatz in der Webergasse, Marktlegast

Eintritt: frei

Natur & mehr



**Frankenwaldverein e.V. -
Ortsgruppe Neuensorg**

Johannifeuer des Frankenwaldvereins Neuensorg

Das letzte richtige Johannifeuer im Gemeindegebiet Marktlegast wurde in diesem Jahr in Neuensorg abgebrannt.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Besuchern für die gelungenen Veranstaltung.

Frankenwaldverein Ortsgruppe Neuensorg

Vorstandschaft



Sport & Bewegung

1. FC 1950 Hohenberg

75 Jahre FC Hohenberg

„Mit Stolz und Dankbarkeit können wir heute gemeinsam auf eine beeindruckende Wegstrecke - 75 Jahre Vereinsgeschichte FC Hohenberg - zurückblicken“, mit diesen Worten begrüßte Vorsitzender Setrick Röder im proppevollen Gemeindehaus die Mitglieder und die zahlreichen Ehrengäste aus Politik, Sport und Geschäftswelt, allen voran Bezirkstagspräsident Henry Schramm, der als gebürtiger Hohenberger es sich nicht hat nehmen lassen, die Schirmherrschaft zu übernehmen.



Der FC Hohenberg wird durch den BFV anlässlich seines 75-jährigen Gründungsfestes ausgezeichnet: (von links) Bezirksvorsitzender Thomas Unger, Landrat Klaus Peter Söllner, Bürgermeister Franz Uome, Vorsitzender Setrick Röder, Bezirkstagspräsident und Schirmherr Henry Schramm und Kreisvorsitzender Siegfried Tabbert.



BLSV-Kreisvorsitzender Matthias Förster (rechts) zeichnet den FC Hohenberg aus. FCH-Vorsitzender Setrick Röder (links) nimmt die Urkunde in Empfang.

Ein Verein lebt von seinen Menschen, von der Gemeinschaft und von der Begeisterung für eine gemeinsame Sache, so Röder, während man sich früher hart umkämpfte Spiele mit dem FC Marktlegast und dem SV Marienweiher geliefert hat, bilde man heute mit beiden Vereinen eine Spielgemeinschaft in der SG Oberland. „Wir halten zusammen, wir gestalten zusammen, wir wachsen miteinander!“

Sichtlich gerührt, mit belegter Stimme und feuchten Augen erinnerte Bezirkstagspräsident Henry Schramm in seinem Grußwort an seine Kindheit, die er in Hohenberg verbringen durfte.



Seit 50 Jahren beim FC Hohenberg sind diese Mitglieder, die sich gemeinsam mit den Ehrengästen zum Erinnerungsfoto stellen. Für ihn sei es eine „unheimliche Ehre“, dass man ihm die Schirmherrschaft angetragen hat. „Es ist einfach immer wieder schön in die alte Heimat zu kommen und Freunde zu treffen, die man schon oft 20 Jahre nicht mehr gesehen hat.“ Er erinnerte an den alten Sportplatz auf der Johannishöhe bei den Rauhichten. Fußball sei damals für die Jugend eine Selbstverständlichkeit gewesen, wer nicht im Verein war, sei auch außerhalb des Platzes nicht dabei gewesen. Fußball sei heute mehr als Sport, er sei ein Spiegel unserer Gesellschaft. Gerade in ländlichen Regionen sei der Fußballverein oft das Herzstück des gesellschaftlichen Lebens. „Großeltern stehen am Spielfeldrand und feuern ihre Enkel an.“ Fußball hätte aber auch immer Momente hervorgebracht, die weit über das Spiel hinausgingen. Er erinnerte an viele große WM-Spiele der deutschen Nationalmannschaft seit der WM in der Schweiz. „Beim Wunder von Bern im Jahr 1954 gab es in Hohenberg noch keinen Fernseher, der gesamte Ort hat damals gemeinsam am Radio mitgefiebert.“ In solchen Momenten sei Fußball mehr als ein Spiel. Es sei ein Teil unserer Erinnerungen und unserer Gesellschaft. Diese Ereignisse würden bis in den kleinsten Verein hinein einen Funken entzünden, für Gesprächsstoff und Inspiration sorgen. Sie würden Geschichte schreiben - „auch in unserem kleinen Verein“. Gerade in kleinen Vereinen, wie dem FCH, hätte jeder seinen Platz, jeder kennt jeden beim Namen. Was heute in einer anonymen und digitalen Welt keine Selbstverständlichkeit mehr sei. „Der Fußballverein ist ein Ort des Vertrauens, analog, ehrlich, nah.“ Der FC Hohenberg sei in den 75 Jahren nie stehen, sich aber immer treu geblieben. Er sei ein Ort des Gebens, wo Ehrenamtliche Zeit, Energie und Herzblut opfern. Dies aber nicht für den eigenen Vorteil, sondern für das große Ganze.



Die Altvorderen des FCH: Gründungsmitglied Adolf Nüssel (vorne, rechts), (links daneben) Hans Burger, der dem FCH seit 65 Jahren angehört, zusammen mit Landrat Klaus Peter Söllner (links) und Ehrengästen Michael Haas (rechts).

„Wenn man das leidenschaftliche Grußwort von Henry gehört hat, muss man annehmen, er hat Helmut Rahn persönlich gekannt“, scherzt Landrat Klaus Peter Söllner, „und dass ihn der FC Hohenberg zum Schirmherrn gemacht hat, hodd sich für euch a gelohnd“.



Für 60jährige Mitgliedschaft wurden diese Mitglieder mit Urkunden und Ehrennadeln durch den BLSV geehrt.

Auch für den Landrat leistet der FCH einen ganz besonderen Beitrag zur Pflege der Dorfgemeinschaft. Als kleiner Verein könne er froh sein, solch ein Fest zu gestalten. Ganz besonders erfreute es ihn, dass mit Adolf Nüssel noch ein Gründungsmitglied unter den Festgästen ist. Wie wertgeschätzt der FCH wird, würden die vielen Ehrengäste und Nachbarvereine, die alle gekommen seien, ausdrücken. Dem Landkreis Kulmbach sei es lieber, in die Vereine zu investieren, statt jährlich neun bis zehn Millionen für die Jugendhilfe auszugeben. In den Vereinen seien die Kinder und Jugendlichen gut aufgehoben, „deshalb müssen wir sie zum Sport bringen.“ Söllner ist sich sicher, dass dieser Abend dem Verein Kraft für eine großartige Zukunft verleiht.



Beim FCH wird Vereinstreue noch großgeschrieben. Diese vier Spieler wurden für insgesamt 1.250 Spiele ausgezeichnet: (von links) Patrick Burger (250 Spiele), Patrick Weiß (500), Christopher Röder und Nicklas Haas (beide je 250).

Für Bürgermeister Franz Uome ist es ein beeindruckender Meilenstein in der 75-jährigen Geschichte, „ein Zeugnis von Zusammenhalt, Engagement und sportlicher Leidenschaft“. Der FCH hätte nicht nur sportliche Erfolge gefeiert, sondern sich auch als bedeutender Pfeiler des gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde etabliert und hätte in dieser Zeit vielen jungen Menschen die Werte Disziplin und Teamgeist vermittelt. Das Rückgrat des Vereins seien die Pioniere der ersten Stunde, die meist langjährigen Vorsitzenden, die Betreuer, Helfer und Sponsoren. Ohne deren Herzblut und deren Ausdauer wäre dieser Erfolg nicht möglich geworden.

Für den Bezirksvorsitzenden des BFV, Thomas Unger, bedeutet das Jubiläum ein dreiviertel Jahrhundert „Bewegung, Begeisterung, Gemeinschaft und unzählige Stunden ehrenamtlichen Einsatzes“. Über Generationen hinweg sei der Verein ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen und sportlichen Lebens in der Region. „Hier lebt der wahre Geist des Fußballs!“ Ohne den unermüdlichen Einsatz der Ehrenamtlichen aus allen Generationen wäre die lebendige Geschichte des FC Hohenberg nicht denkbar. „Mit Setrick Röder führt seit neun Jahren ein Vorsitzender mit Herz, Humor, Hingabe, Engagement, Verlässlichkeit und Menschlichkeit den FCH.“ Er stehe sinnbildlich für das, was den FC Hohenberg ausmacht: Gemeinschaft, Begeisterung und ein offenes Herz. Gemeinsam mit dem Kreisvorsitzenden führte Unger eine große Anzahl von Ehrungen durch.



Fünf Mitglieder wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt: (von links) Willibald Weiß, Matthias Röder und Thomas Querfeld. Es fehlen Irmgard Friedrich und Josef Burger.

Auch der BLSV-Kreisvorsitzende Matthias Förster gratulierte mit einer Urkunde zum großartigen Jubiläum. Weitere Grußworte kamen vom Patenverein FC Tannenwirtshaus, dem FC Marktleugast, dem SV Marienweiher, dem SV Mannsflur, dem SV Sauerhof und dem FC Wüstenselbitz. Auch Ralph Goller von der Raiffeisenbank Oberland richtete ein Grußwort an den Jubiläumsverein und war nicht mit leeren Händen gekommen. Musikalisch ausgeschmückt wurde die Feier durch den Gesangverein Cäcilia Hohenberg und Hans-Georg Busch.

Ehrungen:

75 Jahre Mitgliedschaft: Adolf Nüssel

70 Jahre: Josef Burger

65 Jahre: Hans Burger, Irmgard Friedrich

60 Jahre: Günter Berger, Norbert Gradel, Michael Haas, Richard Nüssel, Manfred Ott, Reinhold Scheunert, Helmut Weiß, Ludwig Weiß, Max Weiß, Willibald Weiß

50 Jahre: Bernd Burger, Gerd Burger, Manfred Dörfner, Heinrich Goller, Reinhard Heidler, Bernhard Herbst, Ewald Lerner, Wolfgang Nüssel, Manfred Ott, Fredi Ott, Thomas Querfeld, Rainer Rucker, Manfred Sesselmann, Norbert Sesselmann, Josef Schott, Bernd Schütz

40 Jahre: Werner Klier, Gerlinde Stumpf, Barbara Wagner

25 Jahre: Matthias Martin, Jörg Reichel, Christopher Röder, Setrick Röder, Adrian Wagner

Funktionäre:

10 Jahre: Tino Eder

15 Jahre: Setrick Röder

30 Jahre: Patrick Burger, Matthias Röder, Jürgen Stricker

Spieler:

250 Spiele: Patrick Burger, Niklas Haas, Christopher Röder

500 Spiele: Patrick Weiß

Ehrenmitglieder: Josef Burger, Irmgard Friedrich, Thomas Querfeld, Matthias Röder, Willibald Weiß

Helmut Engel

Ab August 2025 führen wir in unserer Rehasport-Einrichtung Marktleugast * Unterer Anger 13

Rehasport - Orthopädie durch.

Termine und Info erhalten Sie unter:

Therapiezentrum Marlok

An der Arnitz 16 * 95364 Ludwigschorgast * 09227-5968

Warmwassergymnastik (33 Grad) findet in **Ludwigschorgast** statt.



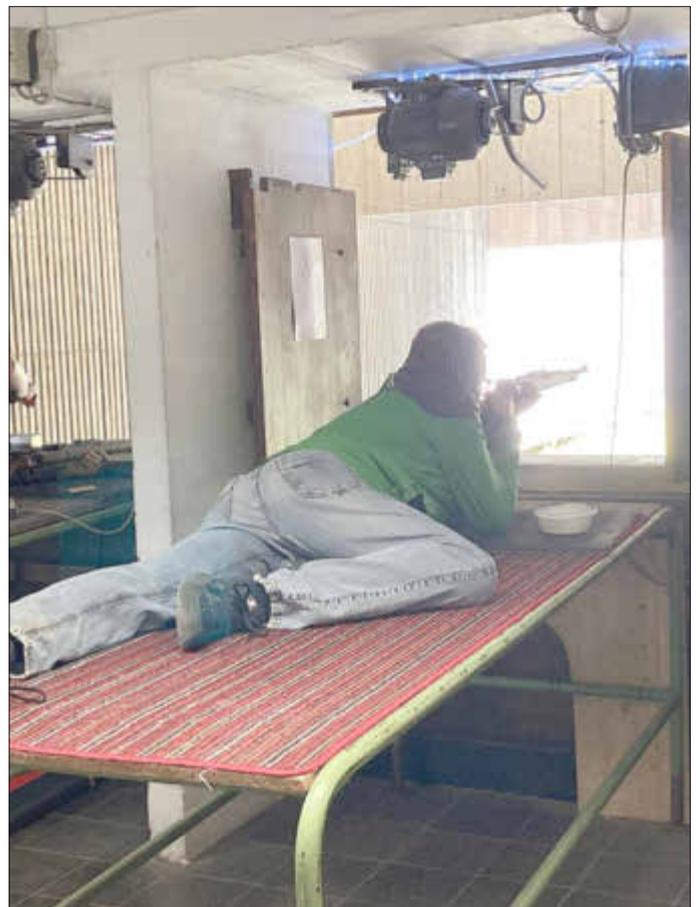
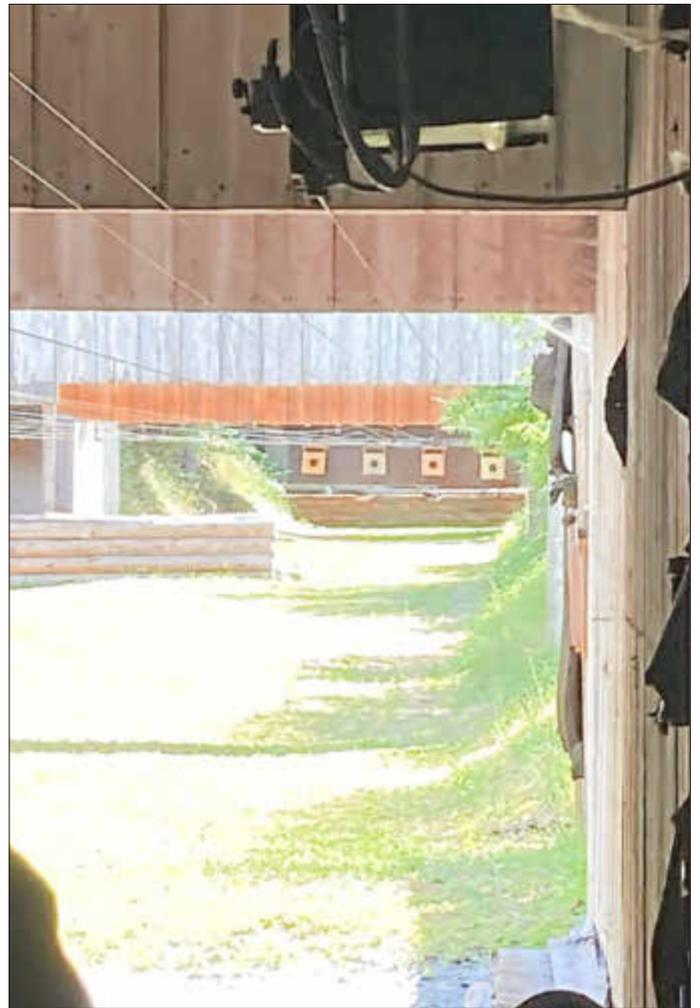
Schützengesellschaft Marktlegast von 1960 e.V.

Schützinnen und Schützen der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. nehmen am 10. Mauser K 98-Cup 2025 teil

Am 21.06.2025 richteten die Ascher Vogelschützen in Eulenhämmer/ Rehau den 10. Mauser K 98-Cup 2023 im Karabinerschießen aus. Die Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. beteiligte sich an diesem Wettbewerb mit insgesamt drei Schützinnen und Schützen in der Einzel- und an der Mannschaftswertung. Es mussten durch aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Schießen insgesamt 20 Schuss aus einer Entfernung von 100m im Anschlag liegend freihändig mit dem Mauser Karabiner K98 auf eine Ringscheibe abgegeben werden. Bei diesem Gewehr, welches seinen Namen dadurch erhalten hat, dass es im Jahr 1898 vom preußischen Herr als Standardwaffe geführt wurde, handelt es sich mit einer Stückzahl von ca. 100 Millionen hergestellten Karabinern um eines der weltweit meistproduzierten Mehrladegewehre, die auf dem Verschlussystem des deutschen Waffenherstellers Mauser basieren. In einem hochklassigen Wettbewerb und einem großen und ausgeglichen leistungsstarken Teilnehmerfeld mit insgesamt 46 Schützinnen und Schützen sowie 11 Schützen-teams entwickelte sich sowohl in der Einzel- als auch in der Mannschaftswertung von Anfang an ein bis zum letzten Schuss ausgeglichener und somit auch ein entsprechend spannender Wettbewerb.

Die erzielten Ergebnisse der Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast (Markus Bialas, Felix Kutnar, Sabina Graß-Müller) konnten sich wirklich sehen lassen. So belegten Markus Bialas mit 113 Ringen, Felix Kutnar mit 51 Ringen und Sabina Graß-Müller mit 23 Ringen hervorragende Plätze im Mittelfeld. Auch in der Mannschaftswertung erzielten die Schützinnen und Schützen der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. eine hervorragende Platzierung. In der Endabrechnung belegte das Team mit insgesamt 187 Ringen und somit einer ausgezeichneten Mannschaftsleistung den 8. Platz.

Marc Hartenberger





SV Mannsflur 1955 e.V.

SV Mannsflur feiert 70-jähriges Vereinsjubiläum

Mit einem Ehrenvormittag auf seinem Sportgelände, feierte der SV Mannsflur sein 70-jähriges Vereinsjubiläum. Vorsitzender Franz Uome erinnerte dabei an die Gründungsjahre 1955. Zehn Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, der Ortsteil Mannsflur war gerade im Aufbau, reifte der Wunsch in der neuen Bürgerschaft, einen eigenen Sportverein zu gründen. Dankbar erinnerte er an Max Buß, dem späteren Ehrenvorsitzenden und die Ehrenmitglieder Willi Franzky, Heinz Friedrich und Helmut Wremzycki, die diese Idee umsetzten. Uome: „Jeder der laufen konnte, wurde Mitglied und alle halfen zusammen beim ersten Sportplatzbau.“ Obwohl mit einfachsten Mitteln der Platz erstellt wurde, diente er über viele Jahre hinweg für den Fußballsport. Schüler-, Jugend- und Seniorenmannschaften nahmen mit großer Einsatzfreude am offiziellen Spielbetrieb teil.

1984 begannen die Planungen der neuen Sportanlage mit eigenem Sportheim. Mit einem Kostenaufwand von rund 400.000 Euro konnte diese 1991 feierlich eingeweiht werden. Aufgrund der ungebrochenen Einsatzbereitschaft aller Mitglieder, war der Verein bereits nach 18 Jahren wieder schuldenfrei. Im gleichen Jahr 2008 musste leider, so Uome weiter, wegen Spielermangel, der Spielbetrieb komplett eingestellt werden. Als Erster Vorsitzender stehe er selbst dem Verein seit 1984 vor und dankte hier besonders Werner Tobner, Werner Franzky, Una Nölscher, Johannes Buß, Karin Thomas und seinem Zweiten Vorsitzenden Uwe Ströhlein für die jahrzehntelange hervorragende Zusammenarbeit. Mit Richard Nölscher und Ottmar Appel erinnerte er auch an zwei großartige Unterstützer, die leider bereits verstorben sind. Durch das Engagement der Mitglieder wurde das Vereinsgelände aber weiterhin rege genutzt. So gründete sich eine Damensportgruppe, die JFG-Oberland fand auf dem Sportplatz über Jahre eine Heimat und auch befreundete Vereine nutzten den Platz zum Training oder als Ausweichplatz, wenn der eigene Platz unbespielbar war. Trotz fehlender Fußballmannschaft blieb der Zusammenhalt aller Mitglieder bestehen. So konnten die beiden Vorsitzenden Franz Uome und Uwe Ströhlein an diesem Tag 48 Mitglieder mit einer Ehrenurkunde für ihre langjährige Treue und Unterstützung auszeichnen. Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Christoph Meisel, Claudia Müller, Dirk Eidenpentz, Dominik Buß, Elke Eidenpentz, Gerhard Knaus, Ingrid Thomas, Jürgen Geier, Jürgen Tobner, Martina Peinelt, Michael Thamm, Thomas Thamm, Thorsten Meister und Werner Arnold eine Urkunde. Seit 40 Jahren dabei waren Bruno Müller, Franz Uome, Jürgen Buß, Karin Thomas, Klaus Müller, Markus Bialas, Markus Fuhrmann, Monika Eidenpentz, Ralf Locht, Ralf Nixdorf, Rosemarie Kaspar, Una Nölscher, Wolfgang Thomas und Rüdiger Locht. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Andreas Kudlich, Antonio Uome, Bertram Buß, Charles Bialas, Erna Buß, Franz Eidenpentz, Johannes Buß, Jürgen Stanka, Jürgen Märkl, Kurt Kellner, Lothar Eidenpentz, Mario Ziegler, Peter Peinelt, Rainer Kaspar, Siegfried Hofmann, Uwe Ströhlein und Werner Tobner geehrt. Stolze 60 Jahre hielten Reinhard Eckert, Werner Franzky und Winfried Buß ihrem Verein die Treue.

Oswald Purucker



Erster Vorsitzender Franz Uome beim Rückblick auf die Vereinsgeschichte.



Erster Vorsitzender Franz Uome (links) mit den Mitgliedern, die für 25 und 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden.



Erster Vorsitzender Franz Uome (links) mit den für 50 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichneten Mitgliedern und den für 60 Jahre geehrten Mitgliedern: Reinhard Eckert (9. von rechts), Werner Franzky (3. von rechts) und Winfried Buß (4. von rechts), mit Zweitem Vorsitzenden Uwe Ströhlein (rechts).



Der Sportverein Mannsflur freute sich auch über eine passende Kuchenspende zum Jubiläum.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / Robert Kneschke

Vereinsleben Grafengehaig

Bergen, Löschen & Retten

Freiwillige Feuerwehr Eppenreuth

Großes Spalier nach der Trauung

Am **21.06.2025** gaben sich in der Heilig-Geist-Kirche in Grafengehaig Ann-Kathrin und Marco Maisel das Ja-Wort. Nach dem Trauungsgottesdienst durch Pfarrerin Heidrun Hemme, wartete auf die Frischvermählten ein großes Spalier vor der Kirche. So ließ es sich die Feuerwehr Eppenreuth mit den Vorständen Jan Kirschenlohr und Martin Horn, bei der Ann-Kathrin aktives und Marco passives Mitglied ist, nicht nehmen, persönlich zu gratulieren. Der Garten in Guttenberg wurde dabei um einen Apfelbaum reicher.

Die nächsten Gratulanten war die Helfercrew des SV Grafengehaig. Ann-Kathrin unterstützt den SVG immer tatkräftig bei seinen Veranstaltungen. Vorstand Stefan Rothert bedankte sich herzlich und wünschte dem jungen Paar alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Da Marco als Kassier des TV Guttenberg tätig ist, standen natürlich auch die Spieler der SG Guttenberg/Neuensorg Spalier und überbrachten die Glückwünsche des Vereins.

Silke Kernitzer



Natur & mehr



Frankenwaldverein e.V. - Ortsgruppe Grafengehaig



Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Grafengehaig
im Naturpark Frankenwald

Herzliche Einladung

Liebe Freunde,

wir Grafengehaiger und
Tannaer Wanderfreunde laden

am Samstag, den 30. August 2025, um 14.00 Uhr,

zu einer gemeinsamen Grillwanderung
mit anschließendem geselligen Beisammensein
am und im Wirtshäusla recht herzlich ein.

Wir würden uns freuen, wenn viele Wanderfreunde
und Bürger das Miteinander fördern und gemeinsam
diesen Nachmittag gestalten und mit Leben erfüllen.

Wer nicht wandern will oder kann,
ist trotzdem ganz herzlich eingeladen.

Frischauf
Vorstand

Gartenbauverein Grafengehaig

Gartenbauverein Grafengehaig macht Ausflug in den Botanischen Garten Bayreuth

Am 13. Juli 2025 folgten 16 begeisterte Hobbygärtnerinnen und -gärtner sowie ein kleiner „Nachwuchsgärtner“ der Einladung des Gartenbauvereins Grafengehaig zu einem Ausflug in den Botanischen Garten der Universität Bayreuth. Auf dem Programm stand eine spannende Führung zum Thema „Kräuter und Gewürze“. Ein fachkundiger Gärtnermeister nahm uns mit auf eine Reise durch die Welt der Aromen und Düfte.

Wir staunten nicht schlecht, als wir erfuhren, wie viele verschiedene Sorten es allein von Majoran und Thymian gibt! Wir durften schmecken und riechen und lernten einige neue Gewürze kennen, wobei nicht alle einen wohlschmeckenden Eindruck hinterließen. An den Chilis entbrannte dann eine Diskussion über den „Scoville“-Wert, also den Schärfegrad. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verging die Zeit wie im Flug und für eine ausgiebige Besichtigung der verschiedenen Länderteile des Gartens muss wohl ein weiterer Besuch eingeplant werden.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Ausflugs.

Den rundum gelungenen Tag ließen wir im Sonnenhof in Pferch gemütlich ausklingen - bei leckerem Essen (meist dem bekannten Sonnenhof-Schnitzel) wurde lebhaft diskutiert und gefachsimpelt.

Kerstin Söllner

Sport & Bewegung

SV Grafengehaig

DER SV GRAFENGEHAIG LÄDT ZUM

Kerwa-Auftakt

**FREITAG, 12. SEPTEMBER
AB 18:00 UHR**



**FRÄNKISCHE BROTZEITPLATTEN
(AUCH FÜR MEHRERE PERSONEN)**

BIER VOM FASS

WIRTSCHAUSMUSIK

MIT REINER EICHNER

In der Frankenwaldhalle Grafengehaig

Tischreservierung unter:

0170 4804364 (Silke Kemnitzer)

Gerne per Whatsapp



Weitere Mitteilungen und Informationen

SANVoices bringen die Savanne zum Klingen

Der Stadtsteinacher Chor feierte unter dem Motto „Africa“ zwei erfolgreiche Sommerkonzerte.

Noch bevor der erste Ton erklang, mussten an der Stadtsteinacher Feuerwehrrhalle zusätzliche Bierbänke aufgestellt werden – so viele Besucher waren gekommen, um das Sommerkonzert des Chores SANVoices zu erleben. Auch am Vortag in Hohenberg war der Hof der Familie Fürst bis auf den letzten Platz besetzt. So kamen zu den zwei Konzerten über 600 Menschen aus nah und fern. Das Motto des Abends: „Africa“. Im knapp zweistündigen Programm zeigte der Chor unter Leitung von Jörg Schmidt, wie afrikanisch inspirierte Musik und moderne Popsongs gekonnt verbunden werden können.

Nach einem klangvollen Auftakt mit James Bays „Hold Back the River“ folgte gleich an zweiter Stelle der Song, dem das Konzert sein Motto zu verdanken hatte: „Africa“ von TOTO. Unterstützt von Pianist Lorenz Trottmann und Evita Dunkel-Roth an der Querflöte entfaltete der Chor ein Arrangement, das sowohl die epische Weite des Originals als auch den feinen Chorklang in den Vordergrund rückte.

Im Anschluss führte die Vorsitzende Kathrin Wagner durch ein Programm, das mit modernen Popsongs, Balladen und bekannten Filmmelodien eine breite stilistische Palette bot. Dabei ging es musikalisch nicht nur nach Afrika, sondern auch mitten hinein ins Herz: Etwa mit dem gerne von Gospelchören gesungenen „You Raise Me Up“ oder gefühlvollen Liebesliedern wie „You are the reason“. Auch wertvolle Tipps in Sachen Liebesleben wurden musikalisch umgesetzt: Mit einer lebhaften Version des Klassikers „You can't hurry love“, bei dem Sopranistin Claudia Konrad die Solostimme übernahm.

Ein Highlight für Chor und Publikum gleichermaßen war die Chorfassung von „Circle of Life“ aus dem „König der Löwen“,



MITTAGSTISCH AM KERWA-SONNTAG FRANKENWALDHALLE GRAFENGEHAIG

ES ERWARTEN EUCH WIEDER MEHRERE KÖSTLICHE GERICHTE ZUR AUSWAHL – FRISCH ZUBEREITET UND MIT VIEL LIEBE GEKOCHT. DIE GENAUE SPEISEAUSWAHL GEBEN WIR RECHTZEITIG BEKANNT.



14. SEPTEMBER 2025 - AB 11 UHR

IN DIESEM JAHR FREUEN WIR UNS BESONDERS, EUCH ZUM ERSTEN MAL MIT UNSERER NEUEN KÜCHENAUSSTATTUNG ZU VERWÖHNEN. LASST EUCH ÜBERRASCHEN! KOMMT VORBEI, BRINGT EURE FAMILIE UND FREUNDE MIT WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!

ANMELDUNG UNTER:

0170 4804364 (SILKE KEMNITZER) - GERNE AUCH PER WHATSAPP

dessen eindrucksvolle Klanggewalt für tosenden Applaus sorgte. Das anschließende Traditional „Uyingcwele“ zeigte, dass es nicht viele Worte für eine stimmungsvolle Atmosphäre benötigt. Auch der Spaß kam nicht zu kurz: Bei „The Lion Sleeps Tonight“ wurde das Publikum zum Mitsingen eingeladen – eine Gelegenheit, die viele gerne nutzten. Ein Highlight war zudem das Solostück „Always Remember Us This Way“, das Chormitglied Heike Buchholz einfühlsam mit Gesang und Gitarre interpretierte. Pianist Lorenz Trottmann rundete das Programm mit zwei Solo-Beiträgen am Klavier ab.

Der Abend endete mit einem leisen, aber stimmungsvollen Abschluss: „Gute Nacht, Freunde“ von Reinhard Mey: Ein Dankeschön, aber auch ein Versprechen auf ein Wiedersehen an das Publikum, das den Chor mit langanhaltendem Applaus und vielen positiven Rückmeldungen belohnte.

Wer beim nächsten Mal mitsingen will, ist bei den SANVoices herzlich eingeladen – neue Sängerinnen und Sänger sind immer willkommen. Die Proben für die Adventskonzerte starten am 09.09.2025 im Untersteinacher Kantorat – immer dienstags ab 20.00 Uhr.

Kathrin Wagner

Mikrozensus 2025

65.000 bayerische Bürgerinnen und Bürger müssen bis Jahresende noch mitmachen



Mikrozensus als kleine Volkszählung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Jedes Jahr startet in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus. Diese jährliche Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Seit Anfang des Jahres haben rund 65.000 bayerische Bürgerinnen und Bürger Auskunft gegeben. Etwa die Hälfte von ihnen antwortete per Telefoninterview. Auch die Möglichkeit der Onlinemeldung wird oft genutzt. Mit ihrer Teilnahme am Mikrozensus tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Bis zum Jahresende werden noch einmal etwa 65.000 Personen vom Landesamt für Statistik kontaktiert und zur Auskunft aufgefordert. Insgesamt sind beim Mikrozensus ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130.000 Personen auskunftspflichtig.

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In Bayern geben jedes Jahr rund 130.000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, der Förderung von Kinderbetreuung oder der Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich auch langfristige Entwicklungen beobachten:

- So zeigen die Ergebnisse des Mikrozensus, wie sich die Haushaltsgröße der bayerischen Privathaushalte in den letzten rund 60 Jahren entwickelt hat. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm125/index.html>).
- Zahlen zur finanziellen Situation der Mütter in Bayern zeigen, dass Mütter in Partnerschaften heute finanziell unabhängiger sind als noch vor 15 Jahren. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm134/index.html>).
- Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben (siehe SBE | Statistikportal.de) und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Hinweise:

Wie läuft die Mikrozensususerhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln ehrenamtlich tätige Erhebungsbeauftragte die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie sich mit Hilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren.

Anschließend werden diese Haushalte vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 sorgfältig ausgewählte und intensiv geschulte Erhebungsbeauftragte im Einsatz.



- Meine Eltern müssen ins Pflegeheim, was zahlt die Pflegekasse, was der Bezirk Oberfranken?
- Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit Hilfen durch den Bezirk erfolgen können?
- Welche Unterlagen werden benötigt?

SPRECHTAG

des Bezirks Oberfranken in Kulmbach

Dienstag, 12.08.2025
9–12 Uhr und 12:30–16 Uhr
Rathaus Kulmbach

1. OG, Zimmer 11
Marktplatz 1
95326 Kulmbach

Pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige aus Stadt und Landkreis Kulmbach haben die Möglichkeit, mit einem sachkundigen Mitarbeiter des Bezirks ihre persönlichen Anliegen zu besprechen.

Termine nur nach telefonischer Anmeldung
unter 0921 7846-3201

Cottenbacher Straße 23 | 95445 Bayreuth | Telefon: 0921 7846-0
 Fax: 0921 7846-90 | info@bezirk-oberfranken.de

www.BEZIRK-OBERFRANKEN.DE/SOZIALES

We're Social | Follow Us



Seit Jahresbeginn ist etwa die Hälfte der insgesamt 130.000 für den Mikrozensus 2025 zu befragenden Personen ihrer Auskunftspflicht nachgekommen. Von ihnen beantwortete rund die Hälfte die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews. Etwas weniger als die Hälfte der Befragten wählte den Weg der Online-Befragung. Der Papierfragebogen findet immer seltener Anwendung.

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die zwei Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt und dient in erster Linie der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung Merkmale mit Nettokaltmiete und Energieträger erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Es werden mit einem Prozent der Bevölkerung deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Dabei sind die im Mikrozensusgesetz festgelegten zu erhebenden Merkmale wesentlich umfangreicher als die im Zensus. Auskunftspflicht besteht in beiden Erhebungen.

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Ein Erklärvideo zeigt alle Informationen zum Mikrozensus im Videoformat:

https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozen-sus-de-ut.mp4

Streuobst für alle!

Förderprogramm des Amts für Ländliche Entwicklung

Wussten Sie schon? Streuobstwiesen zählen mit bis zu 5.000 Tier- und Pflanzenarten zu den absoluten Hot-Spots der Artenvielfalt. Sie sind nicht nur ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, sondern tragen auch zur Erhaltung der Kulturlandschaft und zur Förderung der Biodiversität bei.



„Streuobst schmeckt“ – finden Eva und Johann aus Döringstadt.

Das Förderprogramm „Streuobst für alle!“, das über die Ämter für Ländliche Entwicklung abgewickelt wird, zielt darauf ab, den derzeitigen Streuobstbestand in Bayern zu fördern und zu erhalten. Bis 2035 sollen deshalb insgesamt eine Million neue Bäume gepflanzt werden, auf öffentlichen wie auch privaten Flächen. Das Programm richtet sich an Kommunen, Verbände und Vereine, die aktiv, beispielsweise im Rahmen einer gemeinschaftlichen Pflanzaktion, zur Pflege und zum Ausbau des Streuobstbestands beitragen möchten.

Gefördert wird der Kauf von Streuobstbäumen, sei es z.B. Apfel-, Birnen-, Pflaumen oder Kirschaum, mit bis zu 45 Euro der Bruttokosten je Baum bei einer Mindestanzahl von zehn Bäumen. Als Eigenanteil bleiben lediglich die Aufwendungen für das Pflanzmaterial, zum Beispiel Anbindepfosten, Stammschutz, Wühlmausschutz usw.

Alle Informationen finden sich auf folgender Seite:

<https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/streuobstpakt-foerderprogramm-streuobstfuer-alle/index.html>. Wie Kommunen, Vereine oder Verbände Streuobstbäume beantragen können, hat das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken in einem kurzweiligen Erklärvideo unter <https://land-belebt.bayern/streuobst-fuer-alle> zusammengefasst.



Beim Pflanzen helfen alle zusammen.



Streuobst im Landkreis Bamberg.

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

**SUCHE MOTORRAD/MOPED
MOFA/QUAD!!! FAHRBEREIT
ODER DEFEKT - BITTE ALLES
ANBIETEN! TEL: 015201763852**

**Kaufe Handwagen, Wannen,
Wagenräder, Hobelbänke, Holz-
leitern, Zinn, Weinballon, Münzen,
Orden, Modeschmuck. Tel. 09547/
1606**

**Auf einen Blick ...
schnell und bequem
„KLEINES“ finden.**

Impressum



Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Neuensorger Weg 10
Eingang altes Schulhaus, 95352 Marktkeugast
Tel.: (09255) 947-0, Fax: (09255) 947-50

E-Mail: poststelle@marktkeugast.de, Sekretariat, Zimmer 4

Verantwortlich für den Inhalt:
für den Markt Marktkeugast:
Franz Uome, Erster Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender
für den Markt Grafengehaig:
Werner Burger, Erster Bürgermeister und
stv. Gemeinschaftsvorsitzender
Verlag, Anzeigenverwaltung
und technische Gesamtherstellung:
LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim
Tel.: 09191/7232-0
Fax: 09191/7232-30 (Anzeigen)
E-Mail: info@wittich-forchheim.de
Internet: http://www.wittich.de



Nachlesen im Internet

Unser Mitteilungsblatt finden Sie auch
auf unserer Homepage unter
[www.markt-marktleugast.de/
Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt](http://www.markt-marktleugast.de/Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt)

BROSCHÜREN

schneller
größere Auswahl
deutlich günstiger

Wenn Broschüre, dann WITTICH!

Ab sofort profitieren Sie von unserem überarbeiteten
Broschürenangebot mit noch mehr Auswahl, Qualität und
deutlichen Preisvorteilen. Vergleichen Sie unser Angebot!



- ✓ Preise reduziert
- ✓ Umschlag im Offsetdruck
kostenlos mit Dispensionslack
- ✓ Nur 5 AT Produktionszeit,
Express nur 3-4 Tage
- ✓ Große Auswahl an Papieren
und Veredelungen
- ✓ Recyclingpapier und klima-
neutraler Druck möglich,
mineralölfreie Farben
- ✓ Zwischen 1 und 25.000 Stück
stückgenau bestellbar

Jetzt konfigurieren und selbst überzeugen:

 LW-FLYERDRUCK.DE  info@lw-flyerdruck.de
 Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim  09191 72 32 88

Hören wie ein Luchs!

- ✓ kostenlose Hörmessung
- ✓ fachkundige
Hörgeräteanpassung
- ✓ Test der modernsten
Hörsysteme
- ✓ Garantielaufzeit
von Hörgeräten
bis zu 6 Jahre
- ✓ individuelle
Beratung
- ✓ Reparaturservice
- ✓ Batterien und
Zubehör



95119 Naila · Frankenwaldstr. 1 · Tel. 09282 984796
www.hoergeraete-luchs.de



TRAUERANZEIGEN
SCHALTEN UND FINDEN



*Begrenzt ist das Leben,
doch unerschöpflich ist die Liebe.
Du hast uns verlassen,
aber in unserem Herzen
bist du in unserer Mitte.*

In unendlicher Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter,
Oma und Uroma Ticktack

Marianne Friedrich

* 08.08.1937 † 17.07.2025

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 8. August 2025, um 14.00 Uhr, in der
St. Bartholomäuskirche in Marktkeugast, statt.

Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. von Schau für die
einfühlsame medizinische Betreuung, dem Team des
Dr.-Julius-Flierl Seniorenheims für die liebevolle Pflege sowie
den Geistlichen des Klosters Marienweiher für die tröstende
seelsorgerliche Unterstützung in der schweren Zeit.

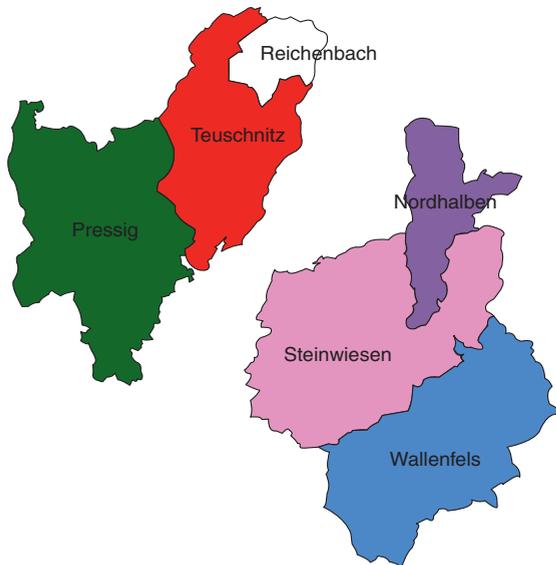
**Im Namen aller Angehörigen
Familien Hübschmann, Arth und Weiß**

Vierzig Kerzen haben wir in unserem Herzen,
für den, den wir lieben.
Wenn er geht, erlischt die erste Kerze.
Mit jedem Lächeln von uns, die nächsten.
Die allerletzte brennt aber,
bis wir zu ihm gehen.

Persische Weisheit

Informationsquelle

mit hoher Akzeptanz



PLZ 96358 **Teuschnitz**

Verbreitungsgebiet: Teuschnitz (mit Bastelsmühle, Dobermühle, Finkenmühle, Haßlach b. Teuschnitz, Kremnitzmühle, Rappoltengrün, Rauschenberg, Rauschenhof, Reichenbach, Tschirn, Wickendorf, Wiesenmühle, Wolfenhof)

PLZ 96332 **Pressig**

Verbreitungsgebiet: Pressig (mit Brauersdorf, Eila, Förtschendorf, Friedersdorf, Grössau, Haidelsmühle, Hessenmühle, Marienroth, Obere Mühle, Posseck i. Bay., Rothenkirchen, Welitsch)

PLZ 95716 **Konradsreuth**

Verbreitungsgebiet: Konradsreuth (mit Ahornberg, Berg, Birkenhof, Brand, Eckardsreuth, Engel, Föhrenreuth, Frauenhof, Glänzlammühle, Gläsel, Gottschalk, Hollareuth, Jägerhaus, Lerchenberg, Martinsreuth, Maschinenhaus, Mödlitz, Neudörflein, Oberpferdt, Pretschenreuth, Reuthlas, Ringlasmühle, Schallershof, Schallersreuth, Schödelshöhe, Schwarzenfurth, Silberbach, Steinmühle, Stiftsgrün, Unterpferdt, Walburgisreuth, Waldlust, Weißlenreuth, Wendlershof, Wölbersbach)

PLZ 95145 **Oberkotzau**

Verbreitungsgebiet: Oberkotzau, Autengrün, Am Wendler, Fattigau, Haideck, Herrenlohe, Lerchenberg, Pfaffengrün, Wustuben

PLZ 96328 **Küps**

Verbreitungsgebiet: Küps (mit Au, Burkersdorf, Emmersheim Gypsmühle, Hain, Hall, Hinterloh, Hummenberg, Johannisthal, Kachelmannsberg, Köhlersloh, Krienesschneidmühle, Lerchenhof, Löhlein, Nagel, Oberberg, Oberlangenstadt, Reinertshaus, Rödern, Schafhaus, Schafhof, Schmölz, Theisenort, Tiefenklein, Tüschnitz, Unterberg, Wachholder, Weides)

PLZ 96369 **Weißbrunn**

Verbreitungsgebiet: Weißbrunn (mit Böhlbach, Buch, Eichenbühl, Flöhberg, Friedrichsburg, Gössersdorf, Grün, Hohenwart, Holzhaus, Hummendorf, Kaltbuch, Neuenreuth, Neutennig, Obertennig, Plösenthal, Rangen, Reuth, Rucksgaße, Rucksmühle, Sachspfeife, Schaufel, Schlottermühle, Sorg, Thonberg, Untertennig, Weißbrunn, Wildenberg)

- Näher am Kunden
- Hohe Leserzahlen
- Längere Aktualität

Werben Sie effektiv in Amts- und Mitteilungsblättern.

PLZ 96279 **Weidhausen**

Verbreitungsgebiet: Weidhausen b. Coburg (mit Neuensorg, Neue Welt, Trübenbach)

PLZ 96365 **Nordhalben**

Verbreitungsgebiet: Nordhalben (mit Heinersberg, Thomasmühle)

PLZ 96349 **Steinwiesen**

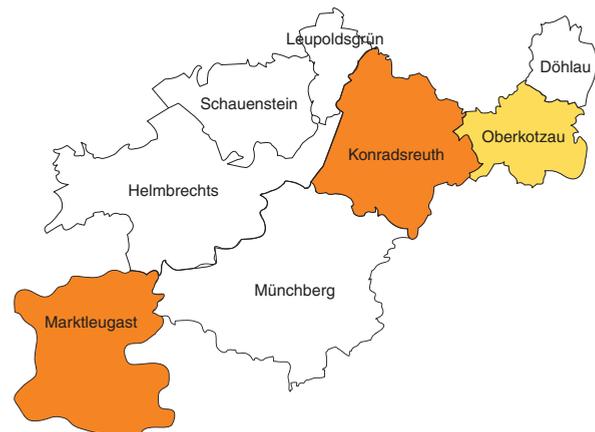
Verbreitungsgebiet: Steinwiesen, Berglesdorf, Birnbaum, Eisenhammer, Erlabück, Hubertushöhe, Klingersmühle, Kochsmühle, Kübelberg, Leitsch, Leitschenstein, Löfflermühle, Neufang, Num, Remitzhof, Rieblisch, Schlegelshaid, Schnabrüchsmühle, Schwarzmühle, Teichmühle, Tempenberg

PLZ 96346 **Wallenfels**

Verbreitungsgebiet: Wallenfels (mit Neuengrün, Schnaid, Schnappenhammer, Wolfersgrün)

PLZ 95352 **Marktlegast**

Verbreitungsgebiet: Marktlegast (mit Achatzmühle, Baiersbach, Filshof, Großrehmühle, Hanauerhof, Hermes, Hinterrethberg, Hohenberg, Hohenreuth, Kleinrehmühle, Koseremühle, Mannsfur, Marienweiher, Mittelrethberg, Neuensorg, Neuguttenberg, Ösel, Roth, Steinbach, Tannenwirtschhaus, Traindorf, Vorderrethberg, Weihermühle, Zegastmühle)



Für Anfragen und Beratung stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Mobil: 0151 52046086

Fax: 09191 7232-42

n.kraus@wittich-forchheim.de • www.wittich.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

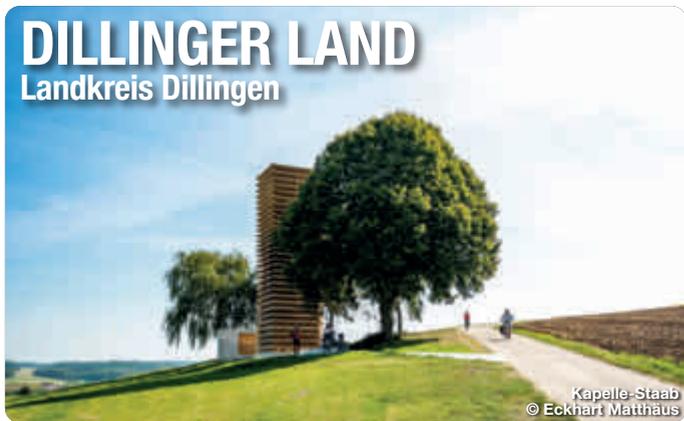


LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[®] Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

Alle Termine und Angaben unter Vorbehalt!



DILLINGER LAND Landkreis Dillingen

Kapelle-Staab
© Eckhart Matthäus

Auszeit zwischen Donautal und Alb. Hunderte Seen, weite kulturprägte Ebenen und das blaue Band der Donau als zentrales Juwel, umgeben von landschaftlichen und kulturellen Schätzen. Dort reihen sich entlang der Donau und Zusam malerische Städte wie Perlen an einer Schnur. Kultur pur findet man auch fernab der Städte in den beschaulichen Dörfern. Neben so viel Kultur und Städteromantik genießt man auf ausgezeichneten Rad- und Wanderwegen Natur pur. Außerdem bietet die Region beste Möglichkeiten zum Wassersport und „Seen-Süchtige“ kommen voll auf ihre Kosten. Das Dillinger Land möchte Einheimische und Gäste motivieren, die Natur und sich selbst bewusst neu zu entdecken. TreffpunktDeutschland.de/dillinger-land



Seenlandschaft
© Best Mountain Artists



Wegkapelle von Hans Engel
bei Peterswörth © Eckhart Matthäus



© Helmut Herreiner / Markt Bissingen



© Koenen /Stadt Dillingen

Bissingen

Eine herrliche vielfältige Landschaft können Sie durch die ausgeschilderten Wander- und Radwege erkunden. Viele Aussichtspunkte laden zum Verweilen ein, u.a. die neue Wegkapelle der Denzel-Stiftung bei Kesselstheim. TreffpunktDeutschland.de/bissingen

Dillingen

Dillingen wird auch „schwäbisches Rom“ genannt und schmiegt sich malerisch ans Nordufer der Donau. Ein Rundgang durch die Altstadt führt zu dem imposanten Schloss, der Basilika und der ehemaligen Universität. TreffpunktDeutschland.de/dillingen



Bleicheinsel
© Stadt Gundelfingen a.d. Donau

Gundelfingen

Die Stadt Gundelfingen a.d. Donau hat mit den Stadtteilen Peterswörth und Echenbrunn über 8.000 Einwohner. Das Stadtbild ist geprägt vom Mittelalter und erhielt im Jahr 1220 die Stadtrechte. TreffpunktDeutschland.de/gundelfingen



Ziertheim mit Ortssteilen
© Gemeinde Ziertheim

Ziertheim

Wandern und Möglichkeiten zur Entspannung finden sie in unserer reizenden, hügeligen Landschaft und sportlichen Ausgleich auf dem romantischen Härtsfeldrad- und Wanderweg, wie auch auf dem durch Wälder führenden Wanderweg „Sinne Reich“. TreffpunktDeutschland.de/ziertheim



Dillinger Land Ausgezeichnetes Radlerparadies

Radfahrer auf dem DonauTäler-Radweg
© Foua d Vollmer Werbeagentur

Am besten lässt sich das vielfältige Dillinger Land mit dem Rad erkunden. Mehr als 15 abwechslungsreiche Tagestouren führen durch den landschaftlichen Dreiklang zwischen Alb, Donautal und Voralpenland – und machen die Region somit zu einem echten Paradies für Radfans. Radlergenuss pur bieten auch die beiden der 4-Sterne-Radwege Donau-Täler und Donauradweg. Ein besonderes Highlight ist der Radrundweg zu den Sieben Wegkapellen. Er verbindet auf 153 Kilometern sieben einzigartige Kapellenbauten miteinander – wahre architektonische Unikate und

einmalig in Deutschland. Genießen Sie an diesen besonderen Orten einen Moment der Stille und inneren Einkehr. Ganz egal ob Sie sportlich ambitioniert sind, genussvoll radeln wollen oder einen Familienurlaub planen – hier ist für jede und jeden die passende Tour dabei. Und wer seinen müden Radlerbeinen eine Belohnung gönnen möchte, wagt den Sprung in einen der unzähligen Badeseen oder erfrischt sich in den vielen Kneippanlagen. Fazit: Das Dillinger Land – Ihr Refugium für aktive Erholung und Naturverbundenheit! www.dillingerland.de

Kostenlos für Sie. Das neue Reisemagazin. Willkommen in der Region Dillingen



Was machen wir jetzt?
Entdecken Sie den
Landkreis Dillingen
neu.

QR-Code scannen und
Reisemagazin herunterladen und
den Landkreis entdecken.

www.treffpunktdeutschland.de/willkommen-dillingen



Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Dillingen
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/dillinger-land

Ihre Zufriedenheit ist unser **Antrieb!**

Bei Dötschel Kachelofenbau stehen Sie im Mittelpunkt! Unsere Kunden bewerten uns regelmäßig mit **Bestnoten** und das aus gutem Grund:

- Individuelle Beratung
- Maßgeschneiderte Planung
- Höchste Qualität & Zuverlässigkeit
- Rundum-Service von der Idee bis zur Umsetzung

Tel. **0921 22377** oder **info@doetschel.de**

Carl-Maria-von-Weber-Str. 7 | 95448 Bayreuth | Tel. 0921 22377 | doetschel.de

Dötschel
Kachelofenbau



Dein Ofen erfüllt nicht mehr die gesetzliche Norm?
Dann melde dich! Wir beraten dich gerne dazu.

JOBS

IN IHRER REGION



Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

SUBARU BEI DORNIG



in Himmelkron
www.dornig.de/subaru

Ihr kompetenter Bosch-Car-Service



In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktlegast für Sie da.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- **KFZ-Meister/-in**
- **KFZ-Mechatroniker/-in**
- **Azubi KFZ-Mechatroniker/-in (ab 09/2025)**

- | | |
|----------------------------|---------------------------|
| - EU-Konfigurator | - Deutsche Neuwagen |
| - EU-Tageszulassungen | - Jahreswagen |
| - Finanzierung | - Nürnberger Versicherung |
| - Reparaturen aller Marken | - Unfallinstandsetzung |
| - Reifenservice | - TÜV - jeden Mittwoch |
| - 24h-Tankstelle | - Postagentur |

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktlegast

Tel.: 09255 / 511 - Fax: 09255 / 7384

www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com

WITTICH
MEDIENTECHNIK
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Den richtigen Schwung

geben wir Ihrer Anzeige!

LW-Service auf
einen Klick:

anzeigen.wittich.de

Das Brot von **NEBENAN.**
Ihr nächster Job
NEBENAN.

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht –
finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess –
ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien